

# Neuheiten 2006

## 3D Bälle

|   |  |
|---|--|
|    |  |
| <p><b>3D Merry Christmas 2006 (GL) ausverkauft</b></p> <p>G: 72g, S:11 cm H: 42 sh (GL) der Ball ist vom Grundmaterial her identisch mit dem BoF Steffi Blendermann , schwer zu spielen aufgrund des hohen Gewichtes und träge im Lauf, ein Spezialball den man wohl selten brauchen wird.</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Funsports, Ballhändler</p>  |  |
|    |    |
| <p><b>3D 863 (KL, KR)</b></p> <p>G: 43g, S:53cm H: 56 sh (KL) 50 sh (KR), ein toller Rohrball der durchaus mit dem legendären Bomba vergleichbar ist, er ist subjektiv etwas weicher, bandet am dennoch gut und zentriert gut im Rohr, geht gut vom Schläger, schluckt Röhren nur nicht ganz so gut, als Rohling eher ein Sammelball</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports, Ballhändler</p> | <p><b>3D Yokohama Int. Championships 2006 (ML) ausverkauft</b></p> <p>G: 46g, S:2 cm H:46 sh (ML) ein toter Ball der dem DM 2005 Weinheim sehr ähnlich ist , von guter Konstanz, rollt recht gut, jetzt nichts neues was man unbedingt haben müßte, aber aufgrund des schönen Logos ist er als Sammelball sehr begehrt und im Vergleich zu den ersten beiden Japanern günstig zu haben, kaufen sollten ihn diejenigen die so einen toten Mediumball noch nicht in Ihrer Tasche haben</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports, Ballhändler</p> |
|   |  |



**3D GSP Lozza 2. Categoria 2005 (ML, MX, MR) ausverkauft**

G: 63g, S:64 cm H: 39 sh (ML) 44sh (MR), ein sehr schneller nicht zu weicher Ball, besonders in der Rauhlackvariante gut auf Beton zu verarbeiten, er bandet sehr exakt auch bei Mehrbandenschlägen schneidet er sich nicht auf, als Lackball ist leicht rutschig, als Rohling Standardmaterial für Blitz und Winkel

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ivano Molteni, Alberto Bruzzone (I)

**3D Happy New Year 2007 (KL, KX, KR) KL, KX ausverkauft**

44g, S:27cm H:39 sh (KL) 35 sh(KR) der beste Nachbau des blauen Japaners der z.Zt. noch auf dem Markt ist, ist etwas rolliger und glatter im Lack, dafür ist die Rauhlackoberfläche griffiger als beim Japaner, das Bandenverhalten ist minimal anders und er rollt minimal besser, ob es an den 2-3 g weniger Gewicht liegt, auf jeden Fall kann man den Ball bedenkenlos kaufen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Harry Rothe



**3D Ali 1 (KL, KX, KR) ausverkauft**

G: 42g, S:2 cm H: 66 sh (KL) 63sh (KR), die etwas weichere Variante des BoF DSM 2005 Manfred Kalisch, auch dieser Ball hat das reverse Temperaturverhalten und wird mit steigenden Temperaturen toter und konstanter ist dabei aber immer etwas weicher als der Kalisch, aber ansonsten kann er ohne weiteres da eingesetzt werden wo man den Kalisch auch spielt, nur der Kalisch ist kaum noch zu bekommen und daher sehr teuer

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Ivano Molteni, Alberto Bruzzone (I)

**3D Seven Deadly Sins #5 "The Greed" (KL, KX, KR)**

G: 47g, S:18 cm H: 48 sh (KL) 43sh (KR), der Ball liegt im Bereich des DPS Hilzigen oder Tina Göbel ist aber etwas härter, den Rohling kann man gut an Bodenwellen einsetzen wenn man einen schnellen Rohling braucht, etwa dort wo man mal den 3D Grufty gespielt hat bevor der nachgehärtet ist, ansonsten ist das nur Standart, durch das mittelhohe Gewicht sehr laufruhig, ein Sammelball für diejenigen, die die anderen Seven Sins auch schon haben

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Infinte Sports, Paolo Porta (I)

**3D Kampfuhu (KL, KX, KR)**

G: 56 g, S:22 cm H: 34 sh (KL) 29sh (KR), ein Nachbau des BoF ÖM 2004 Chr. :Lindtner, etwas langsamer als der BoF EM 1882 Czerwek oder der Indoor No.4, der BALL bremst enorm besonders in KX - Variante, die sich durch einen feinen griffigen Lack auszeichnet, bleibt zu hoffen, daß sich der Ball nicht verändert im Laufe der Jahre, dann ist das eine Top Kugel

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Andreas Flammann (Saarbrücken)

**3D 4. Hallenmasters Garsten (KL, KR)**

G: 48g, S: 30 cm H: 42 sh (KL) 35sh (KR), Frido und Minigolfbrüder lassen grüßen, etwas schwerer und minimal weicher, d.h er wird nicht gleich auf jedem Drechkörnchen die Richtung ändern und schluckt etwas besser die Unebenheiten, aber auch auf glatten Eternitbahnen ist der Balle extrem spurtreu

Urteil: gut

Bezugsquelle: Walter Helm (A; Steyr)

**3D 1. Indoor Masters Eferding (KL, KX, KR)**

G: 50g, S:26 cm H: 39 sh (KL) 36sh (KR), der Ball ist eine etwas leichtere und härtere Variante zum Indoor No.4 und wird aller Voraussicht nach nicht nachhärten, ist sehr angenehm zu spielen und bandet sehr gut ist auch etwas lauffreudiger als der Indoor, auch als Rohling für viele Winkel sehr gut brauchbar, jedoch hätte ich mir den KR rauher gewünscht.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Michael Zojer (Offerding, A)

**3D Marco Polo Indoor No.4 (KL, KX, KR)**

G: 57g, S:25 cm H: 35 sh (KL) 29sh (KR), der Ball ähnelt sehr stark dem BoF EM 1982 Dirk Czerwek ist aber eine Spur härter ausgefallen, da der EM 82 leider nachgehärtet ist, kann man fast sagen er ist identisch, Bälle dieser Art hat es in letzter Zeit sehr oft gegeben (Grumi 4 etc) so daß der nicht neues darstellt, es ist jedoch ein guter Ball, wenn man vergleichbares nicht hat

Urteil: gut

Bezugsquelle: Michael Pavlicek (A, Wien)



**3D Green Viper 2 (KL, KX, KR)**

G: 38g, S:22 cm H: 38 sh (KL) 35sh (KR), der Ball ist eine weichere Abstufung zum Bello, der durch das geringere Gewicht in etwa die gleichen Laufeigenschaften hat, das Material gleicht eher einem BoF Frederik Mießner, von dem der Bello ja der Nachbau in klein sein sollte, die zweite Viper gefällt mir gut obwohl man solches Material eher seltener einsetzt, der Lack ist schön glatt.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Andreas Flammann (Saarbrücken)

**3D 45 Jahre BGC Wien (KL, KX, KR)**

G: 38g, S:6 cm H: 45 sh (KL) 45sh (KR), ein toterer härterer Ball mit schlechter Temperaturkonstanz, man kann ihn locker leicht auf 12-15 cm aufheizen, als Rohling ist er jedoch ein guter exakter Bänder für Salti, man darf den Ball jedoch nicht kalt werden lassen sonst geht die Sprunghöhe sehr schnell gegen null, im Frühjahr heißt das immer Hosentasche

Urteil: bedingt brauchbar

Bezugsquelle: Michael Pavlicek (Wien, A)



**3D Wuhletal Pokal 2006 (KL, KX, KR)**

G: 53g, S:6 cm H: 52 sh (KL) 49sh (KR), das ist auch nicht der große Wurf der Berliner Sportfreunde, auch dieses Material ist stark plastisch, der Ball ist langsamer und schwerer als der blaue Wuhletal von 2003, bremst recht stark und durch das hohe Gewicht im Vergleich zur Sprunghöhe unangenehm zu spielen, hat aber die Eigenschaft kaum Schnitt zu nehmen und sehr gut die Spur zu halten

Urteil: Spezialball

Bezugsquelle: Heiko Golder (Berlin)

**3D 5. Fun Sports Cup 2006 (ML, MX, MR)**

G: 59g, S: 5 cm H: 55 sh (KL) 53sh (KR), der Ball ist extrem plastisch, die Nadel geht, wenn man sie lange genug auf dem Ball läßt auf 30 shore zurück!!, 3D hat sich bei seinen Angaben auf einen Mittelwert geeinigt (46 sh), ich sage es ist uferloses Material auch von den Meßwerten her mit geringen Einsatzmöglichkeiten, der Ball kommt mit wie ein nachgehärteter Ball vor

Urteil: schlecht, nur für Alles-Sammler

Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler

**3D 35 Jahre MC Wetzikon (KL, KX, KR)**

G: 39g, S:1,5 cm H: 35 sh (KL) 32sh (KR), dieser Ball ist der perfekte Nachbau des DM 2002 Künzell, ich finde er bremst minimal mehr, auch der Rauhlack ist griffiger ausgefallen als bei dem Original, man kann den Ball etwas schneller hoch heizen als den Künzell, ein weicher toter Ball der Sonderklasse

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Hansi Pscherrer (Olching)

**3D Lusogolfe (ML, MR)**

G: 47g, S:18 cm H: 49 sh (ML) 46sh (MR), ein typischer Portugiese, ein bisschen schwer ein bisschen weich ein bisschen schnell und Medium-Größe, der Ball ist lauf ruhig z.B. Stumpfe kegel, ja aber bei der Härte setzt man ihn doch eher selten ein

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Victor Condeco, Lusogolfe (Portugal)

**3D 30 Jahre MGC Schwaikheim (ML, MX, MR)**

**ML ausverkauft !!**

G: 66g, S:44cm H: 41 sh (ML) 35 sh (KR), ein Nachbau des roten BoF Peter Matern, minimal langsamer was man aber durch wärmen ausgleichen kann, die Oberfläche des MX ist gleichmäßig fein strukturiert, auch die 7 g mehr Gewicht fallen eigentlich nicht auf, der Topball in Weinheim an der 5, für die DSM 2007 sollte man sich die Kugel besorgen, es sei dann man hat das Original, Glattlack gab es wenige, der Ball wird vorwiegend auf Abt. seinen Einsatz bekommen, da besonders der Rauhlack exakt an Rohrbanden bandet

Urteil: gut

Bezugsquelle: Achim Jahr (Schwaikheim)

**3D Gr. Preis v. Dormagen 2006 (KL, KX, KR)**

G: 55 g, S:43cm H: 37 sh (KL) 34sh (KR), der BALL ist sehr ähnlich dem 40. Messepreis 2004 ADES aus Österreich nur minimal schwerer von Härte und Temperaturverhalten kommt er gut hin, die Sprunghöhe entspricht etwa einem Deutschmann 085, das Material kann natürlich in den Eigenschaften wie bei 3D üblich nicht mit einem alten Deutschmann mithalten. Da die Härte über 30 shore liegt wird es wohl keine Rundheitsproblem geben

Urteil: schneller guter Standardball

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D 35 Jahre MC Wetzikon (KL, KX, KR)**

G: 56g, S:57cm H: 58 sh (KL) 55sh (KR), der Ball ist weicher und etwas schneller als die Hölle des Nordens und vergleichbare Bälle, er zentriert auch an schlechten Röhren erstaunlich gut, könnte aber im Sommer zu schnell werden, dadurch das der Ball etwas weicher ist kann er aber auch anderweitig genutzt werden, z.B Bahn 12 mit Vorbande, das Bandenverhalten ist sehr exakt

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Hermann Stenz (CH) , Fun Sports

**3D Junior 2006 (KL, KX, KR)**

G: 49 g, S:11cm H: 43 sh (KL) 39sh (KR), sehr plastisches Material als Rauhlack und Rohling unangenehm zu spielen, der Rohling neigt zum kleben und bandet daher unexakt, er muß erst eine gehörige Portion Dreck aufgenommen haben bevor sich das gibt, Glattlack und Rauhlack sind laufruhig, der Rauhlack hat kaum Klarlack über der gelben Lackierung was ihn etwas griffig macht, das ist durchaus positiv zu sehen. Einsatzmöglichkeiten als kleiner 3D All for one oder Aly Meskens sind schon vorhanden, aber die Mediumvarianten dieses Materials sind für mich angenehmer zu spielen.

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D Uppsala 2006 (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 42g, S:1cm H: 46 sh (KL) 43sh (KR), der nächste tote Uppsala unterscheidet sich wenig von anderen toten Bällen, gute Konstanz angenehm zu spielen, aber schon gleich nach dem Erscheinen ging der Run auf diesen Ball los nur weil Uppsala drauf steht ?

Urteil: gut

Bezugsquelle: Carl-Johan Ryner (S)

**3D MGB 2006 (KL, KX, KR)**

G:44g, S: 12cm, H: 44 (KL), 39 (KR) eine langsamere Abstufung zum 3D Isis oder Linz Smile 1! und all den anderen Bällen dieser Art, nicht ganz so weich, aber dafür eine bessere Konstanz und ein exaktes Bandenverhalten, die Glattlackvariante ist die interessanteste.

Urteil: gut

Bezugsquelle: nur in Italien erhältlich nicht jedoch bei Paolo Porta wie angegeben



**3D Minigolf Europacup Alges 2006 (KL, KX, KR)**

G: 56g, S:32 cm H: 63 sh (KL) 60sh (KR), schwer hart mittelschnell, als Glattlack mal an den Pyramiden einzusetzen, eine schnellere Variante des BoF MC Eichholz 2003, der Rauhlack ist sehr rau und griffig, Regenball ?

Urteil: reiner Sammelball

Bezugsquelle: Fa. Lusogolfe (P)

**3D EM 2006 Geldrop (KL, KX, KR)**

G: 58g, S: 52 cm, H: 62 sh (KL) 58 sh (KR) eine top Alternative zum BoF DSM 2004 Dirk Czerwek nur minimal langsamer (etwas wärmen dann ist er gleich) aber mit identischen Eigenschaften, im Moment eine preisgünstige Alternative, man erhält einen Top Rohrball

Urteil: top

Bezugsquelle: Peter Klarenbeek, (Geldrop, NL)



**3D 40 Jahre 2. MGC Worms (GL, GX, GR)**

G: 43g, S:8 cm H: 34 sh (GL) 31sh (GR), eine weichere Abstufung zum Dicken Sauerländer, durch das geringe Gewicht sehr angenehm zu spielen der GL nimmt noch etwas Schnitt z.B an Schleifen an wenn man es will, der Rauhlack ist nahezu schnittfrei, ein BALL der zeigt, daß durchaus im Dickballbereich was gutes kommen kann, ich kann mir den Ball auch gut auf Filz am Brückchen vorstellen, durch das geringe Gewicht wird er sicher gut über Loch gehen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Horst Wihler (Worms)

**3D TVD (KL, KX)**

G: 35 g, S: 6 cm, H: 50 sh (KL) den Ball hat es schon ei duzend mal gegeben, BoF Schwind u.a. die Lackierung des KL bremsst etwas mehr das war es aber auch was es zu sagen gibt, nicht neues oder herausragendes

Urteil: Standardmaterial

Bezugsquelle: Dominik Hamann (Ilvesheim), FunSports Ballhändler

**3D 25 Jahre Cobras Harrislee (ML, MX, MR)**

G: 57g, S: 2 cm H: 44 sh (KL) 42sh (KR), der Ball ist dem BoF Schwarck 1998 nachempfunden, noch etwas schwerer was ihn nicht einfach spielbar macht, der Ball hat aber durchaus an und ab seine Qualitäten z.B an vielen 9er Bahnen, die Konstanz des Balles könnte besser sein, Rauhlack und Rohling sind nur für die Sammlung

Urteil: gut

Bezugsquelle: H.- Werner Jessen (Harrislee)

**3D ÖM 2006 BAC Score (KL, KX, KR)**

G: 38 g, S: 16 cm, H: 37 (KL) 31 (KR) sh 30 Jahre Waldshut, Score pink der 20.ste aber anscheinend immer wieder verkaufbar, die Unterschiede sind sehr gering, der Glattlack ist etwas rutschig von der Oberfläche, dafür ist der Rauhlack angenehm griffig

Urteil: gut

Bezugsquelle: Bernhard Lauffer (A)

**3D 40 Jahre MGC Wesel (KX, KR)**

G: 54 g, S: 38 cm H: 34 (KX) sh, 31 (KR) der Ball ist gefühlsmäßig härter als es die Meßwerte sagen, der Rauhlack ist sehr fein und gleichmäßig, das Material jedoch extrem plastisch, ein unangenehmer Ball der als Rohling jedoch an vielen Winkeln über 3er Bande gut geht als Alternative zum BoF Preetz/Sen oder BoF Kalisch EM 93

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: MGC Wesel, Fun Sports und Ballhändler

**3D 183 (KL)**

G: 38g, S: 3 cm, H: 68 (KL), ein Serienball im Bereich des BoF Hackl, BoF Kalisch DSM 2005 er hat aber nicht das reverse Temperaturverhalten des Kalisch ist aber dennoch recht konstant, wer die beiden o.g. Bälle nicht hat sollte die Kugel unbedingt kaufen, das ist ein sehr guter preiswerter Ersatz

Urteil: top

Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler



**3D DSM 2006 Hilzingen (KL, KX, KR) KL ausverkauft !!**

G: 38g, S:39 cm H: 34 sh (KL) 29sh (KR), identisch dem 40 Jahre Pickel, nur der Rauhlack ist rauher geschliffen, man kann den Ball auch als langsamere Variante zu Erik's Ball ansehen, Rauhlack und Rohling haben zudem die gleiche Oberfläche wie beim Erik.

Urteil: sher gut

Bezugsquelle: Robert Ebi (Hilzingen)

**3D F.P.M. 2005 (ML)**

G:62g, S: 12cm, H: 48 (MX), der Ball ist der gleiche wie der FPM 2005 nur diesmal in Rauhlack also die langsamere Variante zum 3D Tantogardens BGK "Alice" mit viel Gewicht, aber weicher und laufruhiger als andere Portugiesen (z.B. BoF Pereira die etwas hart waren), der BALL nimmt noch weniger Schnitt als der lackierte und bremst durch die gut rauhe Oberfläche gut.

Urteil: guter, aber sehr teurer Sammelball und man muß erst mal jmd. finden der ihn hergibt.

Bezugsquelle: **nicht im Verkauf! wurde nur für Turnierteilnehmer in Portugal ausgegeben**



**3D Schwedenhappen (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 38 g, S:2,5 cm H: 63sh (KL) 62 sh (KR), der Nachbau des Nifo 3 aber weicher, der Ball ist von der Konstanz nicht so gut wie andere totere Bälle zur Zeit (aber noch um Welten besser als beim BoF Ursula Schmitt), der Ball ist die totere Variante zum 24 Std Marathon Eferding, den Rohling finde ich für manche Salti im Sommer sehr interessant.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)

**3D 45 Jahre MGC Brechten (ML, MX, MR)**

G: 63g, S:22cm H:51 sh (ML) 47sh (KR), die schnellerer Variante zum Rheinau - Freistett, nicht ganz so plastisch, auch der Rohling ist nicht so aggressiv rau geschliffen, was ihn kontrollierbarer macht, zudem gibt es in kleiner Menge einen Glattlack, aber auch für diesen Ball wird es wenig Einsätze geben, auch hier hat der Rauhlack kaum Klarlack, was ihn etwas griffig macht

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



### 3D YWC 2006 Clumsy Hans (ML, MR)

G: 45 g, S:18 cm H:44 sh (KL) 40 sh (KR), wie Indoor Marco Polo No.2, 3D Diessen BM 98, Standardmaterial was man anderswo billiger bekommt, der Ball bremsst etwas mehr als die oben genannten

Urteil: Sammelball, hier lohnt sich der Preis nicht !

Bezugsquelle: Gert Andreassen (Odense, DK)



### 3D YWC 2006 The Ugly Duckling (ML)

G: 44 g, S:4 cm H: 42 sh (ML) ein etwas weicher leicht träge wirkender Ball mit guten Eigenschaften, auch hier ist die Temperaturkonstanz sehr gut, auch bei kühlerem Wetter bleibt der Ball immer etwas weich, eine zwei Stufen langsamere Version des 3D All for One

Urteil: sehr gut teuer (17 Euro) aber der preis lohnt sich !

Bezugsquelle: Gert Andreassen (Odense, DK)



### 3D 25 Jahre BGC Rheinau-Freistett (ML, MX, MR)

G: 60 g, S:19 cm H: 45 sh (KL) 39 sh (KR), sehr plastisch, der Rohling fühlt sich merkwürdig an, bandet auch nicht exakt, in kühlem Zustand ist das noch OK, bei zunehmender Wärme wird das kritisch, einzig und allein der Rauhack hat eine schöne Oberfläche, fast ohne Klarlack, durch das hohe Gewicht ist es kein angenehmer zu spielender Ball

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Wolfgang Lehmann (Rheinau-freistett) Fun-Sports



### 3D YWC The little Mermaid (KL),

G: 43 g, S:1,5 cm H: 34 sh (KL) , der Ball ist deutlich schwerer als vergleichbare weiche tote Bälle und damit sehr lauffähig, bei kühlen Temperaturen ist er wie ein kleiner 35 Jahre Wetzlar, aber mit einer super Temperaturkonstanz, der Ball hat ein mittleres Rollverhalten

Urteil: top, teuer (16 Euro) aber der preis lohnt sich !

Bezugsquelle: Gert Andreassen (Odense, DK)



**3D Minigolf Nettetal (ML, MX, MR)**

G: 65g, S: 52 cm H: 37 sh (KL) 34 sh (KR), ein Ball der richtig überzeugt, weich schwer mit schönem Bandenverhalten, deutlich weicher als die Angabe, meist ist es ja umgekehrt, der Rohling ist glatt geschliffen, bandet dennoch ausnehmend gut, eine weichere Variante des Rimm Grumi 2, das Material scheint mir sehr ähnlich dem Cusano Milanini zu sein nur halt in Medium

Urteil: top

Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)

**3D Deutsche Cobigolf Meisterschaft 2006 (ML, MX, MR)**

G: 52 g, S:18 cm H: 68sh (KL) 65 sh (KR), es sollte ein Nachbau des mg Luxemburg 1990 werden, dazu ist er gründlich mißlungen, es ist eine harte sehr rollige Kugel und ähnelt eher einem harten Classic 3, so daß er sicher an manchen Brücken sehr gut geht, sonst aber kaum Einsätze bekommt

Urteil: reiner Sammelball

Bezugsquelle: Harry Rothe , Oliver Schnickmann (Hamm)



**3D BM 2006 Olching (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 35g, S:6cm H:39 sh (KL) 34 sh (KR), der Lackball ist sehr rollig im Vergleich zu ähnlichen Bällen, (15 Jahre Ditzingen) das hebt ihn positiv ab und macht ihn sehr angenehm spielbar, der Rauhlack ist fein und griffig und gut an vielen 6er (Abt.) geeignet, der Schnitt ist gut dosierbar

Urteil: top

Bezugsquelle: Hansi Pscherrer (Olching)

**3D MGC Wertheim (KL, KX, KR)**

G: 42 g, S:18 cm H: 42 sh (KL) 39 sh (KR), es ist eine härte Abstufung zu BoF Großmann etc. ähnlich eines BoF Pascal Heid, optisch ist das Logo auf schwarzem Grund wenig ansprechend, der Rauhlack ist etwas ungleichmäßig, reines Standard - Material ohne herausragende Eigenschaften

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Martin Halscheidt (Wertheim)



### 3D MSM 2006 Wetzikon (KL, KX, KR)

G: 40g, S: 20 cm H:36 sh (KL) 30 sh (KR), einer der vielen weichen Bälle die dieses Jahr raus gekommen sind, siehe BoF Riener, BoF Großmann, BoF Trapanese, alles nur mit minimalen Unterschieden, hats in der Vergangenheit auch X-Mal gegeben wie 30 Jahre Waldshut, Score pink etc. daher

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Hermann Stenz (CH)



### 3D MSM Nat A Bern Enge (KL, KR)

G: 37g, S: 16 cm H:57 sh (KL) 55 sh (KR), der Ball ist nahezu identisch de, DJM Waldshut

Urteil: gute einsetzbarer Allround - Ball aber nichts neues

Bezugsquelle: Raphael Schmucki (CH)



### 3D DJM 2006 Waldshut (KL, KX, KR)

ausverkauft !!

G: 37g, S: 16 cm H:59 sh (KL) 56 sh (KR), das ist Standart - Material im Bereich eines 463, schneller als der gelbe Japaner langsamer als der Spookie, dabei vielleicht eine spur weicher, der Rauhlack eine eine angenehme Oberfläche mit recht wenig Klarlack, so daß sie griffiger ist als bei anderen vergleichbaren Bällen.

Urteil: gute einsetzbarer Allround- Ball aber nichts neues

Bezugsquelle: Karl-Heinz Gerwert (Waldshut)



### 3D Fehlerteufel (ML, MX, MR)

G: 56g, S: 21 cm H:51 sh (KL) 49 sh (KR), ein etwas schwerer mittelschneller Ball mit schön gestaltetem Logo, sonst nichts, das Material ist etwas platisch, der bandet dennoch recht gut und konstant

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Klaus Vogentanz (Bamberg)

**3D Seniores EM 2006 Luxemburg (KL, KX, KR)**

G: 56g, S:52cm H:58 sh (KL) 49 sh (KR), eine weichere Abstufung zum BoF Bruno Ruch, schluckt an Röhren sehr gut und stößt auch ordentlich, aufgrund des weicheren Materials ist der Ball sicher auch anderweitig einzusetzen, besonders der Rohling kann durchaus an Blitzen und Winkeln gespielt werden, da er nicht so hart ist wie andere Bälle

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Romain Bausch (Lux)

**3D ÖJM Linz 2006 (KL, KX, KR)**

G: 37g, S:18cm H:29 sh (KL) 25 sh (KR), div. Bi'hofen, Och Joh, 30 Jahre Waldshut, Traki 2006 u.a der X-te Versuch, nichts neues aber anscheinend immer gefragt, der Zentimeter den die Kugel schneller ist kann man durch wärmen der anderen Bälle locker ausgleichen

Urteil: gut, aber reiner Sammelball

Bezugsquelle: Wolfgang Danner (Linz, A)

**3D Grenzcup 2006 (KL, KR)**

G: 44g, S:26cm H:38 sh (ML) 33 sh (MR), eine etwas weichere und minimal langsamere Variante zum blauen Japaner, aber im Prinzip der gleiche Ball, also wer den Japaner oder den BoF Pürstinger 2005 nicht bekommen hat, sollte sich auf den Grenzcup stürzen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Klaus Jagschitz (Klaus, A), Ernst Gassner (Schaan, FL), Alfons Gaviziel (Niederglatt, CH)

**3D Die Macht 68 (KL, KX, KR)**

G: 35g, S:9,5 cm H:33 sh (KL) 29 sh (KR), der Ball ist bis auf 1cm Sprunghöhe identisch mit dem Kreuznach Jugend 2005 hat das gleiche Temperaturverhalten der 1 cm bleibt bei allen Temperaturen gleich

Urteil: gut

Bezugsquelle: Miroslav Stoparic (Mainz)


**3D 40 Jahre Braunau 1966-20006 (ML, MR)**

G: 33g, S: 7,5cm H:41 sh (ML) 37 sh (MR), der Ball ist vergleichbar mit dem gesuchten BoF DSM 2002 Jörn Osnabrügge der 3D EYC Pombal. Man kann ihn auch als weichere Abstufung zum BoF Glaßner 1996 sehen in den Eigenschaften unterscheidet er sich nicht von den Originalen (s.o) also ein nahezu perfekter Nachbau, den man z.Zt einfach günstiger bekommt wie die originale, die Laufeigenschaften sind schlechter als die des BoF Glaßner, da er weicher ist

Urteil: sehr gut gelungene Kopie

Bezugsquelle: Franz Lechner (Braunau A)

**3D 35 Jahre BGC Dormagen (KL, KX, KR)**

**KL,ausverkauft !!**

G: 36g, S:5cm H:52 sh (KL) 48 sh (KR), der Ball ist für seine Sprunghöhe ein guter roller und etwas toter als vergleichbare Bälle, ferner sehr konstant, somit eine echte Alternative zu Mainz/Damen oder BoF S. Schwind etc. , der Rohling ist ein top Salto Schnittball der gut greift und gut Schnitt nimmt, mit dem Rauhlack kann ich leider nichts anfangen, obwohl er fein und gleichmäßig und vor allem ohne dickem Klarlack ist.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)


**3D Eight "8" (ML, MX, MR) ausverkauft !!**

G: 52g, S:18cm H:38 sh (ML) 34 sh (MR), Eisenschmidt 18 läßt grüßen, die ML Variant bremsst jedoch etwas mehr, das liegt an dem weicheren Lack, und vielleicht auch an den 3 g mehr Gewicht, die Temperaturkonstanz ist gut, der Rauhlack ist absolut schnittfrei und wie schon beim Eisenschmidt gesagt es gibt wenig Bälle dieser Art mit Rauhlack. Erstaunt hat mich der Rohling, trotz des großflächigen Aufdruckes kann man ihn problemlos einsetzen ohne das Logo zu entfernen.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Björn Guthörl (Duisburg)

**3D MSV Bad Kreuznach Jugend 2005 (KL, KX, KR)**

G: 35g, S:8,5cm H:32 sh (KL) 28 sh (KR), der Ball ist eine schnelle Variante zum 15 Jahre Ditzingen und ähnlichen Bällen, dabei ist er noch eine Spur weicher, leider ist die Konstanz nicht überragend, der Ball wird doch sehr sehr schnell ist aber nicht problematisch, auch ohne Heizkoffer ist der Ball gut einsetzbar, das ist jetzt der erste Ball dieser Art, da werden sicher weitere folgen. Besonders der Rauhlack bremsst recht gut, als Rohling wüßte ich Moment nicht wo ich diesen Ball einsetzen sollte.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Harry Rothe , Udo Süß (Kreuznach)


**3D CoCCobrillo (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 50g, S:8cm H:48 sh (KL) 45 sh (KR), ein Nachbau des 3D Minigolfpics Balles er ist etwas weicher geworden und bremst dadurch stärker, angenehm spielbarer Ball mit hervorragender Laufruhe, eine langsamere Alternative zum All for one, der Rauhlack ist recht glatt und unterscheidet sich zum Glattlack nur wenig, die Rohlinge sind glatt geschliffen und eignen sich hervorragend zum Nachlackieren zumal es vom KL nur wenige gab und der mittlerweile recht teuer geworden ist, wer noch nen KL oder einen Baumer gelackten bekommt, sollte zugreifen

Urteil: top

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)

**3D 25 Jahre BGSV Herdecke (ML, MX, MR)**

G: 54g, S:5.1cm H:81 sh (ML) 80 sh (MR), der Ball sollte ein Nachbau des Birdie Bamberg Classic 94 sein ist aber deutlich schneller geworden, er hat das Tempo eines SV 23, bzw. SV MEJ Olomouc, ein sehr guter Medium Rohr Ball, ging z.B. in Weinheim hervorragend, da spielt man sonst den Olomouc, der nicht ganz so große Ball ist dafür leichter einzuspielen, bei gleichen Eigenschaften, der Ball ist sehr konstant, hat eine sehr glatte aber dennoch gut stoßende Oberfläche, Rauhlack und Rohling sind nur was für die Sammlung

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Borrman (Junior)


**3D Senioren NC Luxemburg 2006 (KL) ausverkauft !!**

G: 45g, S:1cm H:64 sh (KL) ein toter Ball der auch das reverse Temperaturverhalten wie der BoF Kalisch 2005 zeigt, er ist aber insgesamt etwas weicher und vor allem schwerer und somit eine Top Ergänzung zum Kalisch, der Lack ist auch griffiger.

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Romain Bausch (Lux)

**3D Der blaue Japaner (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 46g, S:2.7cm H:39 sh (KL) 35 sh (KR), Gott sei dank ist der Ball nicht so geworden wie das Original, er ist weicher und schneller, den so ist das eine super Kugel geworden, die sich wie die ganzen Kampfratten und Total Normal Bälle spielt, aber dabei deutlich leichter ist, bandet exakt rollt gut, einfach ein Ball der gefehlt hat, wer noch einen bekommt sollte ihn nehmen bevor er richtig teuer wird, der Rohling ist aufgrund des großflächigen Stempels nur bedingt einsetzbar, als Baumer Lack ist er noch rolliger und nimmt etwas mehr Schnitt z.B. bei Bande-Platte Schlägen an Bahn 2 (Beton)

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Günter Borrman (Junior)

**3D Tampere Marathon 2005 (KL, KX KR)**

G: 56g, S:43cm H:38 sh (KL) 36 sh(KR), der Tampere und der Ascona sind sich ziemlich ähnlich, wobei der Tampere der konstantere ist und auch als KL erhältlich ist, der Ball ist vergleichbar mit dem Balla Balla 4, bandet exakt und rollt als KL sehr gut, der Rohling ist mir zu glatt und sammelt auch Dreck auf, der wird wahrscheinlich schnell speckig

Urteil: Standardmaterial

Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler

**3D 50 Jahre MC Ascona (KX, KR)**

G: 54g, S:42cm H:41 sh (KL) 38 sh(KR), der Rauhlack gefällt mir besser als beim Tampere, auch der Rohling ist rauher geschliffen, was ihn besser einsetzbar macht

Urteil: Standard Material

Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler

**3D Traki Maus 2006 (KL, KX KR) KL ausverkauft !!**

G: 37g, S:15cm H:37 sh (KL) 30 sh(KR), sehr ähnlich dem BoF Brill bzw. dem 30 Jahre Waldshut oder Score pink, er ist etwas härter als andere Bälle dieser Art aber das sind nur Nuancen, es gab nur wenige Glattlack, aber der Rauhlack ist auch sehr fein und glatt, so daß die Unterschiede nicht sehr groß sind, der Rohling ist glatt geschliffen, so daß man ihn problemlos nachlackieren könnte.

Urteil: sehr gut gelungen aber nichts neues

Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)

**3D All for One "WM Team 2005" ML, MX, MR ausverkauft !!**

G: 50g, S:12cm H:41 sh (KL) 36 sh(KR), der Ball ist die etwas rolligere Variante zum Aly Mesken, was den Ball viel angenehmer zum spielen macht, man hat nicht mehr das Gefühl mit einem Bremsklotz zu spielen, und das obwohl Härte und Gewicht sich nur minimal unterscheiden. Er ist jetzt gut einsetzbar. Im Unterschied zum Mesken dazu gibt es ihn auch mit Rauhlack mit etwas Bremseigenschaften, der Rauhlack könnte jedoch griffiger sein. Die Temperaturkonstanz ist gut, man sollte den Ball jedoch nicht zu kalt werden lassen, denn dann geht er sehr nach unten, dafür wird er nicht übertrieben schnell bei Wärme, die Rohlinge werden wohl auch bei Frau Baumer landen, meiner ist schon da.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Egon Schacke (Berlin)



**3D Pickel 40 Jahre Bahnengolf (KL, KX KR) ausverkauft !!**

G: 38g, S:39cm H:33 sh (KL), 31 (KR) das Material ist fast identisch mit dem 18.IVTT, 1 cm schneller und gefühlt minimal weicher, was aber nur am Lack liegt, er hat auch den gleichen feinen Rauhlack, wie der 18.IVTT, insofern gut gelungen, auch dieser Ball ist schon wieder ausverkauft, man kann ihn aber sicher noch günstiger wie den IVTT bekommen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D Der gelbe Japaner (KL, KX KR) ausverkauft !!**

G: 38g, S:16cm H: 68 (KL) 62 sh (KR), Günters erster Nachbau des teuren Sammelballes, der blaue Japaner wird folgen, er ist etwas härter und schneller als das Original geworden und überall dort einsetzbar wo man einen Classic 3 spielt, lediglich der Lack ist ein Spur zu weich für meinen Geschmack. An Brücken ist der Rauhlack der konstantere, er läuft auch besser rund, ich könnte mir den Rohling auch gut mit Baumerlack vorstellen. Sollte der Rohling irgendwann richtig speckig werden, wäre das ein Top Ball, das wird die Zeit zeigen.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D Minigolf Kids (KL, KR)**

G: 45g, S:14cm H: 96 sh (KL) 94 sh (KR), eine minimal langsamere Abstufung zum 3D 493, der Ball hat ein ähnliches Kunststoffmaterial, der Rohling ist so glatt, daß er sich Bandenverhalten kaum von den lackierten unterscheidet, der jedoch manchmal rutscht. Man kann ihn am Laby spielen, mit einem Mini (auch mit den recht guten Reisinger -Nachbauten) hat er jedoch gar nichts zu tun. Dadurch daß dieser Ball ca. 6 g schwerer als der 493 geht er geringfügig schlechter vom Schläger weg und rollt auch nicht so gut. Es gibt 50 Stück mit Czerwek-Lack, der bandet am exaktesten von allen und etwas kräftiger als der Originallack

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D 18.I.V.T.T (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 35g, S:38 cm H: 36 sh (KL) 31 sh (KR), eine etwas härte Abstufung zum BoF Lakos, er rollt gut da er nicht ganz so weich ist wie dieser, der Rauhlack ist feiner und gleichmäßiger trotzdem nicht glatt, da man wohl auf den dicken klaren Decklack verzichtet hat. Sehr angenehmer Ball wie man ihn immer wieder braucht. Einziger Wermutstrpfen bei diesem Ball: er wurde bereits Anfang Dezember verkauft, die Info im WEB gabs erst Anfang Januar und nun ist er ausverkauft!

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Heinz Laukes (A)

## 3D BoFs

|   |   |
|---|---|
|    |   |
| <p><b>3D SM 2005 MC Neuendorf (KL, KX, KR)</b></p> <p>G:42 g, S: 2 cm H: 50 sh (KL) 46 sh (KR), dieser Ball ist die etwas schnellere Abstufung zum BoF Vrochovinsky, er hat die gleichen Laufeigenschaften und ist auch extrem konstant, er wird sogar bei Zimmertemperatur erst mal minimal langsamer bevor er an Sprunghöhe zulegt, dieser Effekt ist aber im Gegensatz zum BoF Kalisch und zum Ali sehr gering ausgeprägt, so daß man sagen er ist im weiten Temperaturbereich konstant, der Rauhlack ist sehr glatt ausgefallen und eine Rohling braucht man bei diesen Bällen eigentlich sowieso nur für die Sammlung</p> <p>Urteil: sehr gut gelungen</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Büttiker (Neuendorf, CH)</p>            |   |
|    |   |
| <p><b>3D ICup 2000 Luca Sartori (KL, KX, KR)</b></p> <p>G:53 g, S: 17 cm H: 62 sh (KL) 57 sh (KR), es ist wieder ein typisch italienischer härter Bal, etwas schneller als der 3D Ostheim oder der gelbe BoF Peter Matern, nur der Rauhlack fällt bei diesem Ball etwas griffiger aus und bandet deutlich stärker als die lackierte Variante, die übrigens sehr gut in Lorsch an den Pyramiden geht, der Ball ist recht rollig und hat ein nahezu perfektes Temperaturverhalten. Der Rauhlack geht sehr gut an manchen Brücken. Der Ball hat auf Grund seiner grundsätzlichen Eigenschaften weniger Einsatzmöglichkeiten kann aber ohne weiteres auch mal einen Classic 3 oder 4 ersetzen.</p> <p>Urteil: sehr gut gelungen</p> | <p><b>3D ÖMM 2005 Gänserndorf/Schüler (KL, KX, KR)</b></p> <p>G:35 g, S: 6 cm H: 48 sh (KL) 43 sh (KR), der BALL hat etwa die gleichen Eigenschaften wie der BoF DJMM Dudweiler/Schüler, der Rohling ist etwas konstanter im Bandenverhalten, insgesamt ein unauffälliger Ball im Mainz/Damen Tempo, der immer wieder gebraucht wird</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Dieter Helmke (Wien)</p> |

|   |   |
|---|---|
| Bezugsquelle: Stefano Morello , Zena Cat. (I)   |   |
|    |   |
| <b>3D ICup 2003 Paola Tecchio (KL, KX, KR)</b><br>G: 57 g, S: 45 cm H: 49 sh (KL) 42 sh (KR), in der lackierten Variante ein TOP Rohr Ball, etwas schwerer durchzuspielen als andere Bälle, aber er wirft erstaunlich gut aus, be (nicht sehr gleichmäßige Oberfläche) sser als vergleichbare Bälle (ähnlich dem 3D 35 Jahre Wetzikon, der das auch besser macht als die Vielzahl der ähnlichen Kugeln), Rauhlack ist eher ein Sammelball, der Rohling ist auch minimal rauher als normal und wird sicher nicht speckig, bandet aber sehr aggressiv, aber manchmal braucht man das eben<br>Urteil: sehr gut<br>Bezugsquelle: Infinite Sports, Paolo Porta (I) | <b>3D DkSchM 2002-05 Mats Nørregaard (KL, KX, KR)</b><br>G: 42g, S: 63cm H: 40 sh (KL) 36sh (KR), der Ball ist etwas weicher als der 3D Seven Sins#4 "Gluttony" aber sonst nahezu identisch. Er ist etws langsamer als die schnellen BoF DSchM 2003 Uhl, die Werksangabe von 68 cm erreicht er jedoch nicht, der KL bandet für einen lackierten Ball recht gut und ist daher z.Zt einer der Top Bälle in Losch am Blitz, der Rauhlack bandet auch gut da hier wenig Klarlack als Deckschicht vorhanden ist, bremst aber recht stark, der Rohling ist gut zum Zentrieren geeignet, wenn man fest spielen kann (z.B Kehlheim Bahn 1), auch für Halbrotaion kann man ihn gut brauchen, wer den Gluttony KL hat sollte ihn verkaufen und sich den Nørregaard besorgen<br>Urteil: sehr gut<br>Bezugsquelle: Oliver Christ , OPC pro (Glinde) |
|    |   |
| <b>3D SLSM Pavol Vrchovinsky (KL, KX, KR)</b><br>G: 43 g, S: 1,5 cm H: 46 sh (KL) 42 sh (KR), ein recht konstanter weicherer toter Ball, der gut zu kontrollieren ist und leicht zu spielen ist, da recht gut vom Schläger geht. Der Ball ist jederzeit gut zu kontrollieren und viel konstanter als die meisten anderen toten Bälle.<br>Urteil: sehr gut<br>Bezugsquelle: Radomir Lednik (Slowakei) KL war bei FunSports im Abo  | <b>3D DM 2002 Christian Pannek (KL, KX, KR)</b><br>G: 49g, S:47 cm H: 43 sh (KL) 41sh (KR), eine deutlich langsamere Abstufung zum roten Netzband 2005, was mir an dem Ball nicht gefällt ist die extrem ungleichmäßige Oberfläche des Rauhacks, der Rohling hingegen ist ein sehr exakter Bander and Winkeln und Blitzen und auch jederzeit bezüglich des Schnittes gut kontrollierbar<br>Urteil: gut<br>Bezugsquelle: Miro Stoparic (Mannheim)  |



**3D IJM 2005 Michael Prantl (KL, KX, KR)**  
 ausverkauft !

G: 34 g, S: 16 cm H: 26 sh (KL) 22 sh (KR), ein sehr weicher Ball der dadurch extrem bremst, besonders in der Rauhlackvariante, ich finde den Ball unangenehm zu spielen, er bandet manchmal auch etwas merkwürdig, ähnlich dem pinken BoF C-J. Ryner NM 2002, da hatte ich immer den Eindruck mit den Bällen ist was nicht in Ordnung, so geht es mir bei dem Prantl auch obwohl er absolut rund ist, aufgrund dieser Merkwürdigkeiten für mich nur ein Sammelball

Urteil: teurer Sammelball

Bezugsquelle: Infinite Sports, Paolo Porta (I), Michael Prantl (I)

**3D ÖMM 2006 WAT Floridsdorf/H. (KL, KX, KR)**

G: 45g, S:24 cm H: 37sh (KL) 31sh (KR), dieser Ball hat sehr viel Ähnlichkeit mit dem blauen Japaner, is dabei eine Spur härter und rollt etwas besser, er ist auch etwas glatter lackiert und bandet dadurch etwas weniger, der neue WAT ist dennoch ein guter Ersatz für den teuren "Japaner", es gibt mit dem Happy New Year 2006 jedoch eine bessere Alternative, die jedoch schon ausverkauft ist, der WAT ist noch zu bekommen

Urteil: gut

Bezugsquelle: Christian Freilach (A, Wien)



**3D DSchM 2005 Corinna Berge (KL, KX, KR)**

G: 32 g, S: 1,5 cm H: 43 sh (KL) 37 sh (KR), ein sehr leichter toter Ball, recht konstant (ohne Probleme beim Wärmen) mit sehr guten Bremsseigenschaften, besonders der Rauhlack (gleichmäßig und griffig) ist ein gewaltiger Bremsler aber auch der glatte bremst mehr als andere Bälle dieser Art, als Rohling jedoch nur Sammelware

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Wilfried und Corinna Berge (Salzgitter)

**3D ÖMM 2006 MGC Bi'hofen/Damen (KL, KX, KR)**

G: 56g, S:49 cm H: 46 sh (KL) 42sh (KR), der Ball fühlt sich weicher an als er meßtechnisch ist, etwas langsamer als der BoF Netzband und deutlich weicher, der lackierte ist sehr rollig und schneller als ein D 085, der Rauhlack ist fein strukturiert mit wenig Klarlack, so daß ein top Bandenverhalten resultiert, der Rohling sehr glatt geschliffen, aber dennoch griffig

Urteil: top

Bezugsquelle: Michael Gebetshammer (A)



**3D DM 2005 Jörg Mielenz (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 38 g, S:14 cm H: 34 sh (KL) 28sh (KR), der Ball für alle die den Bürki nicht bekommen, der Ball ist nur 1 cm schneller aber bremst noch etwas mehr als der Bürki, er ist mindestens genausogut und zum Normalpreis erhältlich in Deutschland, der Rauhlack hätte für meinen Geschmack etwas weniger Klarlack drauf haben dürfen, damit er griffiger wird

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Köln)

**3D ÖSM 2006 Paul Heschl (KL, KX, KR) KL**  
**ausverkauft!!**

G: 52g, S:37 cm H: 39 sh (KL) 32sh (KR), es hat in der Vergangenheit viele Bälle dieser Art gegeben, von Balla Ballas, Happy New Year bis zu diesen Bof's, die aber durch die Bank nach einiger Zeit Rundheitsprobleme bekommen hatten, der BoF Heschl hat jetzt ca. 6 g weniger Gewicht, vielleicht macht's das und die Kugel bleibt rund, bleibt zu hoffen, den dann ist das mal eine richtig gute Kugel in dem Bereich, auch als Rauhlack und Rohling für 3-band Schläge am Winkel zu empfehlen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Manfred Schöllner (A))



**3D DMM 2005 BGV Bergisch Land (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 45 g, S: 19 cm H: 30sh (KL) 29sh (KR), die etwas schnellere Variante zu zum ÖM Score, sehr sehr ähnlich dem BoF Trapanese, auch vom Spielverhalten, er bremst ein bisschen mehr, es sind aber nur Nuancen, nur bei hohen Temperaturen laufen die beiden Bälle etwas auseinander, der Trapanese wird dann deutlich schneller.

Urteil: top

Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Köln)

**3D ÖSM 04+05 Franz Berger (KL, KX, KR) KL**  
**ausverkauft !!**

G: 40g, S:32 cm H: 47 sh (KL) 45sh (KR), der Ball ist ein weicherer Frido, vom tempo und den Laufeigenschaften nahezu identisch, deutlich weicher als ein Classic 5, mit recht gutem Bandenverhalten, das Material ist eher ein Standardball, aber diesmal gut gelungen

Urteil: gut

Bezugsquelle: Manfred Schöllner (A)



**3D SJM 2005 Bettina Bürki (KL, KX, KR)**  
 ausverkauft!!

G: 38 g, S: 13 cm H: 35 sh (KL) 31sh (KR), eine tolle Abstufung nach unten zum 3D ÖM 2006 Score und all der Flut von ähnlichen Bällen, schön weich und bremsend und leichter als der BoF Klupaty, der gelungene 313 wenn es ein Serienball wäre, den es (noch) nicht gibt, der Wermutstropfen, er ist hierzulande kaum zu bekommen, der Rohling ist eher ein Sammelball mit geringen Einsatzmöglichkeiten, es sei denn man hat eine Bodenwelle wo ein toter weicher schnittfreier Rohling von nöten ist.

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Sabrina Bürki (CH), FunSports

**3D DMM 1967 MGC Brechten/J, (KL, KX, KR)**

G: 46 g, S: 11cm H: 89 sh (KL) 91sh (KR), Juniors "Roter Ryner" Nachbau ist etwas weicher als das original und toter (Ryner 14 cm, 94 sh), der Ball fällt unter 22 Grad sprunghöhenmäßig stark ab, man mißt dann nur 7-8 cm, nach oben ist er sehr konstant, ein typischer harter Filzball für die Schlitze, oder an der Einschlagbahn über Bande, man muß mal sehen wie er die Belastungen wegsteckt oder ob er schnell Macken bekommt wie der BoF Bi'hofen 2004 oder der BoF Eichsteller, den Ball kann uneingeschränkt empfehlen, wenn man so was noch nicht hat, wer natürlich eichsteller, Ryner und Bi'hofen hat eventuell noch nen Bernd 10 oder den roten Mainz Damen wird den nicht auch noch brauchen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)



**3D IM 1991 Andrea Sartori (KL, KX, KR)**

G: 45 g, S:16 cm H: 43 sh (KL) 40sh (KR), der erste Eindruck war Sammelball, aber besonders der Rauhlack hat es mir angetan, der Ball ist sehr konstant und griffig lackiert, das Rohmaterial ein weicherer 363 mit ganz normalen Eigenschaften, nicht bremsend aber auch kein roller, ein absoluter Standartball den man immer und überall gebrauchen kann

Urteil: gut

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)

**3D DJM 1987 Markus Vincken (KL, KX, KR)**

G: 38 g, S: 2cm H: 55 sh (KL) 47sh (KR), noch ein Trock Nachbau, der ist besser gelungen als der BoF Ursula Schmitt, mit dem Original hat er dennoch nichts zu tun, er ist rolliger und ganz anders vom Lack und auch sehr plastisch, was der originale Trock nicht ist. Wäre der Schwedenhappen ein paar Shore weicher, wäre das der ideale Trock Nachbau, von der Konstanz her ist der "grüne Happen" der beste.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)

**3D DSM 2005 Ingrid Netzband (KL, KX, KR)**

G: 58 g, S: 51 cm H: 45 sh (KL) 43sh (KR), eine etwas langsamere Abstufung zum BoF 2000 Ph. Lheritier mit gutem Bandenverhalten, eher ein Ball für Beton und Eternit zum Vorbandenspiel an Röhren auf Eternit nur bedingt geeignet, da er schlecht schluckt und nicht gut stößt wenn er nicht Achse übers Loch geht

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ingrid Netzband (Metzingen)

**3D IM 1993 Andrea Sartori (KL, KX, KR)**

G: 58g, S: 36cm H: 62 sh (KL) 60sh (KR), der Ball ist eine schnellere Variante zum den BoFs Paderno 2004/Damen, BoF Eichholz 2003 bzw. Seven Sins #1, in Italien werden häufiger solche Bälle produziert, auch der BoF Pircher geht ja in die Richtung ist nur noch toter als Seven Sin#1 und mit dem Paderno Damen hat es dieses Jahr dieses Jahr dort auch schon so einen Ball gegeben, für mich ein Pyramidenball oder für Hindernisbahnen auf Beton (3, 4, 9, 16) aber eher mit wenig Einsatzmöglichkeiten

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)

**3D PSchM 2006 Miguel Ferreira (ML, MX, MR)**

G: 63 g, S:18 cm H: 52 sh (ML) 50sh (MR), hier gilt , das für den Lusogolfe gesagte, typisch Portugiesischer Ball, dazu hier noch sehr schwer und träge, ich eiß nicht wofür man das braucht

Urteil: nur für Sammler interessant

Bezugsquelle: Victor Condeco (P)

**3D PM 2005 Antonio Manuel (ML, MX, MR)**

G: 45 g, S:19 cm H: 43 sh (ML) 40sh (MR), das Material verhält sich wie ein weicherer Spookie, als Glattlack ist die Kugel recht brauchbar und kann überall da eingesetzt werden wo man Maier Classic Bälle z.B. den 4er spielt, ist halt etwas größer und dadurch 6-7 g. schwerer, er bandet sehr konstant und nimmt nicht zuviel Schnitt.

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Victor Condeco (P), Fun Sports



**3D DMM 2005 CKF Dudweiler/Schüler (KL, KX, KR)**

G: 34 g, S:7 cm H: 46 sh (KL) 40sh (KR), eine weicher Abstufung zum BoF Sebastian Schwind, bremst etwas mehr, der Rohling ist sehr aggressiv und unkonstant im Bandenverhalten am Salto, das legt sich aber, sobald der Ball leicht dreckig/speckig geworden ist, temperaturmäßig ist der Ball unauffällig, Standardball wie man ihn immer wieder braucht, auch wenn man schon mehrere Abstufung in gleicher Art hat

Urteil: gut

Bezugsquelle: Michael Bamberg (St. Ingbert)

**3D DJM 2005 Karsten Rosenlieb (KL, KX, KR)**

G: 41 g, S:47 cm H: 60 sh (KL) 56sh (KR), optisch ist der Ball dem Markus Gessner ähnlich, auch von Eigenschaften her ist es ein Rohrball, der jedoch weicher ist als andere und schlecht stößt wenn er nicht exakt über Loch geht, der Rauhlack ist sehr sehr fein und stößt erstaunlicherweise etwas besser (3D untypisch) und bandet zudem sehr exakt, auch beim Vorbandespiel auf Beton, aber dennoch

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Karsten Rosenlieb (Göttingen)



**3D DSM 2006 Doris Frenzel (ML, MX, MR) ausverkauft!!**

G: 51 g, S:17 cm H: 37 sh (ML) 33sh (MR), der Ball ist nur minimal langsamer wie der BoF Barbara Schmid und hat im Prinzip das gleiche Grundmaterial (d.h. erfühlt sich genauso an ist nur medium groß, daher hat er 6 g mehr Gewicht, auch das Temperaturverhalten ist identisch. Der Rauhlack ist auch griffiger ausgefallen wie bei vielen anderen Bällen, der Ball ist sehr laufig und lässt sich angenehm spielen. Medium Size ist nicht unbedingt ein Nachteil

Urteil: sollte man haben wenn man den Schmid nicht bekommen hat

Bezugsquelle: Dirk Czerwek, MGC Wetzlar

**3D DSM 2006 Karl-Heinz Gerwert (ML, MX, MR) ausverkauft!!**

G: 44 g, S:7 cm H: 43 sh (ML) 39sh (MR), die schwere Ausführung des BoF DSM 1996 Walter Glatner oder Herbert Mazzoli, bremst etwas mehr, da er auch ein paar Shore weicher ist, der Ball ist relativ schnittfrei, den Rauhlack hätte ich mir für die Bahn 6 (Vorbande) etwas griffiger gewünscht, aber sonst ein gelungener BALL

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Karl-Heinz Gerwert (Waldshut)



**3D DSM 2005 Hansi Pscherer (KL, KX, KR) ausverkauft!!**

G: 47 g, S:45 cm H: 33 sh (KL) 28sh (KR), sehr schönes elastisches Material, gute Laufeigenschaften (KL) und exaktes Bandenverhalten sogar beim Rohling, auf Betonbahnen ein Traumball und durchaus eine Alternative zu Deutschmännern, auch wenn der Ball viel leichter ist.

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)

**3D DSM DSchM 1983 Markus Vincken (MX, MXX, MR) ausverkauft!!**

G: 42 g, S:55cm H: 38 sh (ML) 34sh (MR), der Nachbau des Birdie Bernd 2, das Rohmaterial ist gut gelungen, der Rohling ist im Gegensatz zum Original rau und wird wohl kaum speckig werden, einen Glattlack gibt es nicht der MX ist jedoch nur minimal strukturiert, bremst aber dennoch sehr stark, so daß man wenn man die Rolleigenschaften des Bernd 2 haben will stark wärmen muß, der MXX ist sehr rau, bandet aber dennoch nicht extrem, der Wehrmutstropfen ist der Rohling, der trotz der rauhen Oberfläche weniger bandet als ein BoF UBSG+Bi'hofen 2001, der ja der kleine Bernd 2 ist.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)



**3D DJM 2005 Simone Vollmer (KL, KX, KR) KL ausverkauft!!**

G: 28g, S:2 cm H: 32 sh (KL) 29sh (KR), ein sehr weicher toter Ball ähnlich den beiden Linzern (rot grün) vom letzten Jahr, aber vom Temperaturverhalten sehr sehr schlecht, man kann ihn locker auf 10-15 cm aufheizen, daher eher ein Ball für das Frühjahr, wenn er nicht vom Wind verblasen wird, den er bringt kaum Gewicht auf die Waage.

Urteil: nur bedingt einsetzbar

Bezugsquelle: Daniel Klossek (Arheilgen)

**3D DSchM 2005 Katrin Waschke (GL, GR)**

G: 53g, S:6cm H: 52 sh (GL) 50 sh (GR), der Ball ist eine Alternative zum 35 Jahre Mannheim oder Wühler Willy mit guten Temperatureigenschaften und ordentlichem Laufverhalten, ist aber etwas oberflächenweich, meßtechnisch gesehen jedoch nicht plastisch obwohl er sich so anfühlt

Urteil: gut

Bezugsquelle: Katrin Waschke (Seesen)



**3D JEM 2005 Birgit Cernicek (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 45g, S: 62 cm H: 36 sh (KL) 31sh (KR), Glattlack hat es kaum welche gegeben, der Rauhlack ist grobporig aber dennoch sehr glatt und eher rutschig, der Rohling ist sehr empfehlenswert an Winkel (1-fach Bande) und Blitz, aber als langsamer Rotation und Halbrotdationsball leider nicht zu gebrauchen

Urteil: gut

Bezugsquelle: Gernot Cernicek,( Wien, A)

**3D GBRO 2005 Jouni Valkjärvi (KL, KX, KR)**

G: 37g, S: 6,5 m, H: 54 (KL), ein allerweltsball von dem es in letzter zeit einen ganzen Haufen gegeben hat, zudem reagiert das Material etwas plastisch, nimmt dafür an Schleifen aber etwas weniger Schnitt als andere.

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Fun Sports, Ballhändler



**3D IM 2005 Anna Catanzaro (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 43g, S: 31 cm H: 33sh (KL) 28sh (KR), der Ball hat nicht die weiche die 3D verspricht, ist aber trotzdem ein tolle Kugel vor allem in der KL Version, aber auch der griffige Rauhlack weiß zu gefallen, er hat die Eigenschaften des blauen Japaners ist dabei aber etwas schneller, eine optimale Abstufung

Urteil: top

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)

**3D LuxM 2005 Annick Pommerell/Jean Luc Nihoul (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 39g, S: 35cm, H: 36 (KL) 32 sh (KR), der Nihoul ist nicht ganz so weich wie andere Bälle dieser Art, bringt dabei auch etwas weniger Gewicht auf die Waage, was ihn sehr angenehm zu spielen macht, der Ball ist sehr spurtreu, der Rauhlack ist eher glatt ausgefallen und unterscheidet sich in den Eigenschaft kaum vom KL, der Rohling war der Renner in Luxemburg am Winkel, extrem konstnates Bandenverhalten und gut dosierbarer Schnitt zeichnen ihn aus

Urteil: top

Bezugsquelle: Romain Bausch (L)



**3D DM 86 Jochen Sturm (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 43g, S: 1 cm H: 54 sh (KL) 51 sh (KR), der Ball ist nahezu identisch mit dem Germany/Boys er läßt sich ein winzige Nuance mehr aufheizen, das ist alles, kaufen sollte ihn der, den Boys nicht bekommen hat

Urteil: top

Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)

**3D WM 2004 Bianca Zodrow (ML, MX, MR)**  
**ausverkauft !!**

G: 67g, S: 14cm, H: 46 (ML) 42 (MR), ein recht schwerer Bodenwellenball, als Rohling recht aggressiv bandend, läßt sich gut wärmen, als Lackball sehr laufruhig über Bodenwellen und Stumpfe Kegel, keine besonderen eigenschaften, das Material ist ähnlich wie Rheinau freistett sehr plastisch

Urteil: guter Sammelball

Bezugsquelle: Bianca Zodrow, Fun Sports, Ballhändler



**3D DSM 2005 Ursula Schmidt (KL, KX, KR)**

G: 39g, S:2 cm H:52 sh (KL) 49 sh (MR), der Ball hat fast identische Daten wie der BoF Trock, hat aber mit diesem nichts gemein, sehr unkonstant, fast kritisch. bandet stärker und geht träge von Schläger, besonders der pockige Rauhlack., den Rohling kann man aufgeheizt an vielen Salti spielen

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)

**3D JEMM Germany/Boys (KL, KX, KR)**  
**ausverkauft!!**

G: 34g, S:1 cm H:54 sh (KL) 50 sh (MR), so konstant wie der BoF Kalisch 2005 aber von Haus aus weicher, selbst in die Sonne legen kann dem Ball wenig anhaben, ein konstantes Bandenverhalten (z.BV: Nieren mit Innenbande) runden diesen absoluten TOP Ball ab.

Urteil: sofort sichern !!!

Bezugsquelle: Bernd Szablikowski (Mainz)



**3D ÖJM 2005 Petra Grossmann (KL, KX, KR)**

G: 37g, S: 18 cm H:43 sh (KL) 38 sh (MR), der Ball ist ähnlich dem BoF Riener nur etwas härter und daher rolliger.

Urteil: brauchbar eher Sammelball

Bezugsquelle: Petra Grossmann (Bad Vöslau, A)

**3D ISM 1993 Gianni Trapanese (KL, KX, KR)**

**ausverkauft!!**

G: 45g, S: 20 cm H:30 sh (KL) 27 sh (MR), eine schnellere Abstufung zum BoF Barbara Schmid auch etwas weicher, temperaturmäßig ist der Ball bestens kontrollierbar, er ist etwas weicher als der Schmid und bremst dadurch mehr.

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Paolo Porta (Infinite) (I)



**3D DSM 1996 Walter Glaßner (ML, MX, MR)**

**ausverkauft!!**

G: 37g, S: 7 cm H:46 sh (ML) 43 sh (MR), ein Nachbau des 3D SEM 97 Gänserndorf, Gewicht und Temperaturverhalten sind identisch. Er ist jedoch 2 shore weicher geworden, der Ball ist signifikant langsamer als BoF Ralph Brand, Jörn Osnabrügge und BoF Mazzoli auch wenn es die Website Daten nicht verheißen. Der ML ist sehr rollig für diese Art Ball, dafür bremst der MX kräftig dank seines feinen gleichmäßigen Rauhlackes, der nur mit wenig Klarlack überzogen ist, der Rauhlack ist ziemlich schnittfrei, der Rohling ist glatt geschliffen, ein Baumer Lack wird ihm sicher zu mehr Schnitt z.B. an Schleifen verhelfen als der originale ML

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Dirk Czerwek, MGC Wetzlar

**3D SEM 2005 Barbara Schmid (KL, KX, KR)**

**ausverkauft!!**

G: 44g, S: 19cm H:38 sh (KL) 34 sh (KR), die 2 Stufen langsamere Abstufung zum blauen Japaner, das gleiche super Material, Rauhlack und Glattlack unterscheiden sich deutlich nur der Rohling ist anfangs etwas klebrig hat er mal genug Dreck aufgenommen ist es ein guter Bänder der recht schnittfrei ist durch die weiche und schon erfolgreich an Bodenwellen eingesetzt wurde

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Barbara Schmid Olching)

**3D DM 96 Markus Gessner (KL, KX, KR)**

G: 42g, S:49cm H:80 sh (KL) 77 sh (KR), dieser Ball ist die kleinere Variante des 25 Jahre Herdecke und ein sehr gelungener Nachbau eines uralten schnellen Wagner 17. Im Gegensatz zum Herdecke und zum BoF Santopietro stößt der Ball an Röhren extrem gut zum Loch, so daß man nicht auf eine Baumer lackierte Variante zurück greifen muß, ein Top Rohr Ball der außerdem noch excellent schluckt. Rauhlack und Rohling sind nur Sammelbälle wobei man den Rohling noch lackieren kann

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Markus Gessner, Günter Bormann (Junior)

**3D DSM 2005 Renate Hess (KL, KX, KR) KL ausverkauft!!**

G: 35g, S:9cm H:32 sh (KL) 28 sh (KR), die 1:1 Kopie des 3D Hauptsponsor WM Bad Münders, noch minimal weicher aber super konstant, bei extremen Temperaturen bleibt er sogar noch eine Spur tot. Von den weichen toten Bällen das beste auf dem Markt, man sollte schnell zugreifen, der wird bald ausverkauft sein, der Rohling ist allerdings nur für Sammler, zum spielen braucht man den nun wirklich nicht.

Urteil: top

Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)

**3D ÖSchM 2005 Patrick Riener (KL, KX, KR)**

G: 38g, S:16cm H:37 sh (KL) 29 sh (KR), Allerweltsmaterial was es schon viele Male gegeben hat, BoF Brill, Bi'hofen und andere, diesmal ist die Mischung jedoch sehr plastisch ausgefallen, am besten gefällt mir hier der Rohling denn er ist etwas strukturierter geschliffen als all die anderen gleichen Bälle, es ist halt Material was man braucht und es verkauft sich wohl immer wieder.

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Patrick Riener (Österreich)

**3D DM 2004 Thomas Bonesky (KL, KX, KR) KL ausverkauft!!**

G: 54g, S:41 cm H:36 sh (KL) 30 sh (KR), der BoF Danny Hess 2005 in klein, der Rohling ist auch etwas strukturiert geschliffen, was ihn sehr gut einsetzbar macht, dafür ist der Rauhlack mit einem zu dicken Klarlack überzogen. Der Wermutstropfen bei dem Ball ist, daß er wohl wie viele 55 g <30 shore K-Bälle nicht formstabil ist und sich verändert nachhärtert wird und vorallem unrund werden kann bis hin zu Druckstellen, hat man einen runden erwischt ist es ein top Ball, diese Probleme gab es beim BoF Paderno Herren nicht!

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)



**3D EC 1986 MGC Brechten/Herren (GL, GX, GR) GR ausverkauft!!**

G: 52g, S: 18 cm, H: 56 (GL) 51 sh (GR) der <bsll soll wie der MC Möwe Ball sein, ich habe diesen aber nicht mehr zum Vergleich, nach meinen Meßdaten ist der Möwe etwas schneller und weicher, für mich ist es die langsamere Abstufung zum 80 Jahre Lurup, interessant ist der Ball hauptsächlich als Rohling für Bodenwellen. Der lackierte hat die Eigenschaft, daß er in kalten Zustand deutlich rolliger ist, er wird beim wärmen oberflächenweich, das ist etwas unangenehm. ein mg A 4 lackiert ist sehr ähnlich. Der Rauhlack ist ein reiner Sammelball, der Klarlack ist viel zu dick, somit ist der Ball wenig griffig.

Urteil: Rohling gut, sonst Sammelball

Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)

**3D ÖSM 2005 Karl Lakos (KX, KR) ausverkauft!!**

G: 35g, S: 54cm H: 42 sh (KL) 36 sh (KR), ein völlig neues Material, der Rohling iost rau geschliffen allerdings viel glatter als der 3D Erik's Ball, dennoch sollte er dauerhaft rau bleiben, ein exakter Bander an Winkeln und Blitz, der Rauhlack ist fein und gleichmäßig strukturiert und hat mir besonders im Einsatz auf Beton mit Rohrbanden gefallen, der Ball wird schnell ausverkauft sein und sicher hohe Preise erzielen, er ist durch das niedrige Gewicht jedoch etwas windanfällig, der Rohling sammelt viel Dreck auf.

Urteil: top

Bezugsquelle: Karl Lakos (Österreich)



**3D ISM 2004 Sonja Pircher (KL, KX, KR)**

G: 52g, S: 17 cm, H: 71 (KL) 68 sh (KR) der Ball ähnelt sehr dem BoF Malin Jacobsen ist zwar Meßtechnisch deutlich härter in der Praxis macht das aber wenig aus, auch ein typisch italienischer Ball.

Urteil: Nischenball mit begrenzten Einsatzmöglichkeiten

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler

**3D ÖJM 2005 Klaus Pürstinger (KL, KX, KR)**

G: 47g, S: 27 cm, H: 41 (KL), 35 sh (KR) der Ball ist nahezu identisch mit dem 3D Blauen Japaner, sieht nur nicht so hübsch aus, wer den blauen nicht bekommen hat, hat hier die ideale Alternative, beim Rohling würde ich den Pürstinger bevorzugen, da der Stempel nicht stört.

Urteil: sollte man haben, wenn man den blauen Japaner nicht hat, sonst Sammelball

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler



**3D IMM 2004 MMC Paderno/Damen (KL, KX, KR)**

G: 54g, S: 32 cm, H: 65 (KL) 63 sh (KR) eintypisch italienischer Ball, hart schwer nicht langsam, eine schnellere Abstufung zum Seven Sins #1, bzw. BoF EC Eichholz, ich kann mit diesem Material nicht viel anfangen.

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler

**3D IMM 2004 MMC Paderno/Herren (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 56g, S: 38 cm, H: 40 (KL) 34 sh (KR) , der kleine BoF Danny Hess 2005 minimal langsamer , aber das läßt sich mit leichtem Wärmen locker ausgleichen, der Rohling ist glatter, besitzt aber dennoch noch eine leichte Struktur, bleibt zu hoffen, daß das Material formstabil ist und nicht nachhärtert, wie das bei vielen andern Kleinbällen im Bereich von 55-60 Gramm und Härten unter 35 shore der Fall war.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)



**3D SwJM 2005 Peter Eisenschmidt (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 42g, S: 15 cm, H: 94 sh (KL und KR) schneller harter extrem rolliger Ball, perfekt an Hochtellern an denen man sonst den Stein spielt, da er viel einfacher zu spielen ist und vor allem auf den Metallaufläufen vieler Teller nicht rutscht . Auch auf Filz geht er gut und schnell vom Schläger und schluckt auch gut am Örkell und an Schlitzen, ist schon eine echte Alternative zum roten BoF Ryner und dem Malmö BGK. Er ist viel viel rolliger als der Minigolfkids. Egal ob es warm oder kalt ist, der Ball ist immer gleich

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler

**3D FiM 2005 Kosti Salonen (KL, KX, KR)**

G: 37g, S: 3 cm, H: 68 sh (KL) der Ball läßt sich zwar ordentlich aufheizen bis 8 cm kein problem, bleibt aber dabei dennoch ziemlich hart (65 sh), das unterscheidet ihn von den vielen anderen toten Bällen, er ist in warmen Zustand doch recht lauffreudig

Urteil: gut

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler, Kosti Salonen (SF)



**3D DMM 2004 Preetzer TSV/Sen. (KL, KX, KR) ausverkauft!!**

G: 57g, S: 42 cm, H: 49 (KL) 45 sh (KR) vom lackierten gabs nur ca 50 Stück, der Rauhack ist grob rauh, dennoch eher rutschig, dafür ist der Rohling top, die schnellere Variante zum BoF Kalisch EM 93 roh auch wenn er deutlich härter ist, er bandet exakt, nimmt Schnitt, ein toller Winkelball, KL KX braucht kein Mensch außer den Sammlern und die werden für einen KL ordentlich was hinlegen müssen

Urteil: reiner Sammelball aus KR (=top)

Bezugsquelle: Kuno Otto (Preetz)

**3D DSM 2004 Kuno Otto (ML, MR) ausverkauft !!**

G: 65g, S: 16 cm, H: 50 (ML) 48 sh (MR) die langsamere Abstufung zum BoF Peter Nordin mit einem sehr glatten Lack für Bodenwellen muß man den Ball vielfach hochheizen, da er schlecht bandet, der Ball ist ein echter Lückenbüßer, der ursprüngliche Kuno Otto konnte nicht produziert werden und dies ist die Alternative aus der Sofortball Liste, vor ein paar Jahren gabs den BoF Hans-Rolf Wageck nur der war leichter, mit 65 g ist das schon ein Klotz.

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Kuno Otto (Preetz)



**3D FiM 2005 Sandra Walker/Joni Rintala (KL, KX, KR)**

G: 34g, S: 8 cm, H: 55 (KL) 49 sh (KR) sehr plastisches Material, nicht ganz so extrem wie beim DMM 2004 SGA Jugend aber ähnlich, ist vom Spielgefühl nicht so angenehm, der Rohling wird sehr schnell speckig, hat aber bei kühlem Wetter Qualitäten an Salti.

Urteil: eher Sammelball

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler

**3D NLJM 2005 Rene Bos (KL, KX, KR) KL ausverkauft!!**

G: 45g, S: 22 cm, H: 48 (KL) 45 sh (KR) der BALL ist eine spur härter wie der Geldrop 2004 und etwas schneller, das der Ball auch 7 g leichter ist kommt dem positiven Spielgefühl entgegen, hat immer noch ein bisschen Gewicht wirk aber nicht träge, der Rohling ist ein guter nicht zu schneller Winkelball (3-Banden) mit gutem Schnittverhalten aber nicht träge, auch als Alternative zum BoF Netzband kann man den Ball verwenden

Urteil: gut brauchbar aber nix neues

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler



**3D DM 2005 Danny Hess (ML, MX, MR)**  
 ausverkauft!!!

G: 60g, S: 42 cm, H: 40 (ML) 33 sh (MR) der Ball war als Nachbau des roten BoF Peter Matern geplant, ist aber wie der grüne BoF SwTour Peter Eisenschmidt geworden, vielleicht eine Spur härter, nur der Rauhlack ist weniger griffig als beim Eisenschmidt was mir nicht so gefällt, der Wehrmutstropfen ist daß es weniger als 200 Stück von diesem Ball gegeben hat, so daß er sofort ausverkauft war und er bei Ebay bis zu 40 Euro bereits erzielt hat. Material dieser Art ist halt einzigartig genial, daß gibt es nicht mehrfach im Jahr, auch der Rohling ist schön rau geworden und damit ein echter Rohling, ein Sammelball ist das nur für die wenigen Eisenschmidt Besitzer

Urteil: sollte man haben

Bezugsquelle: Danny Hess (Mainz)

**3D EC 2004 MGC Geldrop/Damen (KL, KX, KR)**

G: 53g, S: 18 cm, H: 42 (KL) 39 sh (KR) , eine härtere und auch etwas leichtere Version des BoF Lindner vom letzten Jahr der Ball geht so in die Richtung Pirat, Sibeliuspark und ähnliche, das gabs im letzten Jahr häufig, daher mein Urteil

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Funsports und Ballhändler, Roland Klarenbeek



**3D DJM 2003 Tina Göbel (KL, KX, KR)**

G: 51 g, S: 19cm, H: 49 (KL) ,43 (KR) sh , der Ball ist etwas schneller als der BoF DPS Hilzingen, sonst aber sehr ähnlich, es gab ja im letzten Jahr ein Fülle von 50 Gramm Bällen in diesem Bereich (Sibeliuspark, Swiss Team Guppy etc) , es sind immer nur Nuancen, wenn man einen hat reicht es eigentlich, mit dem DPS Hilzingen , dem Guppy und dem Pirat hat man die ganze Art Ball abgedeckt, die man eigentlich eh nur selten einsetzt

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Daniel Klosek, Renate Hess (Arheilgen)

**3D IM 2004 Rudi Giroidini (KL, KX, KR)**

G: 49g, S: 7 cm, H: 77 (KL) sh 74 (KR) der Ball ist die schneller Variante zum BoF Fabian Eichsteller, hat eine sehr gute Temperaturkonstanz, den Ball hat es aber letztes Jahr im Prinzip schon 3x gegeben mit minimalen Unterschieden, der Hauptunterschied ist das deutlich höhere Gewicht (ca. 6-7 g), ob es auch dazu führt, daß der Ball die Schlitze auf Filz besser schluckt, wird die Freiluftsaison zeigen, sicherheitshalber sollte man sich den KL mal sichern, KX KR sind bei solchem Material eh nur Sammelbälle.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Fun Sports, Game'n'Fun

## Birdie

|  |  |
|--|--|
|   |  |
| <p><b>Birdie Alice 06 (ML, MX, MR)</b></p> <p>G: 64g, S:62 cm, H:50 (ML) 42 sh (MR) sh , der BALL hat ähnliche Eigenschaften wie der 836 von 3D, ist zwar etwas härter und dadurch rolliger, bandet aber besser und es gibt ihn auch in Rauhlack (nur wenige Exemplare), das Bandenverhalten ist bei allen Varianten sehr exakt, ein universell einsetzbarer sehr schneller Ball, als Rohling ist er durchaus auch mal für Halbro rotationen verwendbar.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz (Alice Kobisch, Bernd Szablikowski, Richard Schäfer)</p> |  |
|   |    |
| <p><b>Birdie Alice 05 (GL, GX, GR)</b></p> <p>G: 41g, S:6 cm, H:42 (GX) 38 sh (GR) sh , ein Nachbau des SV Czech Teams 97 wie der neue Czechteam 2006, der Rauhlack ist glatter und rutschiger als beim SV Czechteam 2006, dafür gibts ihn auch in glatt und roh. Ich meine einer von beiden reicht</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz (Bernd Szablikowski, Richard Schäfer)</p>  | <p><b>Birdie Bernd 15 (KL, KX, KR)</b></p> <p>G: 42 g, S:30 cm, H:36 (KL) 24 sh (KR) sh , das ist mal wieder ein Ball von 3D bei dem einen die Daten in die Irre führen (23 shore) meßbar am Rohling ist dies, wenn man den Ball drückt merkt man daß das nicht stimmt, der Wert wird durch extrem plastisches Verhalten des Balles hervorgerufen. Nichts desto trotz gefällt mir der Rohling recht gut zumal er leicht rauh geschliffen ist und gut und exakt bandet. Auch die Glattlackvariante ist eine gelungene Alternative zum Club 18 (der ist eine Stufe schneller), er spielt sich ähnlich. Den Rauhlack hätte ich mir etwas griffiger gewünscht, aber er ist besser als bei vielen 3D Bällen, der klare Decklack ist dünner !</p> <p>Urteil: gut</p> |

Bezugsquelle: MGC Mainz (Bernd Szablikowski,  
Richard Schäfer)

## mg und Maier Bälle

|   |  |
|---|--|
|    |  |
| <p><b>Maier Hansi Pscherer 2007-1 (KX)</b></p> <p>G: 47g, S:46 cm , H:33 (KX) der Ball ist identisch mit dem Dino</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)</p>   |  |
|    |    |
| <p><b>mg Deutsche Meisterschaften 2006 (KL, KR)</b></p> <p>G: 43g, S:57cm , H:62 (KL) 53 (KR), ein sehr schneller Rohrball, der wohl für die meisten Röhren zu schnell ist, zumal der Lack seine guten und vorallem sehr konstanten Stoßeigenschaften erst entwickelt, wenn der Ball leicht warm ist, ein richtig kalter Ball rutscht fast etwas, der Lack ist sehr empfindlich, wenn man ihn auf der Abt. 1 mal vor ein Hindernis schlägt, er reißt zwar nicht verschiebt sich aber auf dem Rohling, aber nach ein paar Tagen sieht man dann zwar nichts mehr, Vorsicht ist aber dennoch geboten, ich würde eine Rohling mit Baumer-Lack bevorzugen, der Rohling hat eine minimale Struktur und bandet extrem, ist aber für die meisten Einsatzgebiete solch schneller Rohlinge zu hart</p> <p>Urteil: Spezial Röhrenball</p> <p>Bezugsquelle: Kuno Otto und Bernd Kunz (Preetz)</p> | <p><b>Maier Dino (KX, KR)</b></p> <p>G: 47g, S:46cm , H:36 (KL) 34 (KR), ein härterer Gebi Classic mit dadurch deutlich besserer Konstanz und nicht mehr ganz so aggressivem Bandenverhalten, ist aber dennoch ein starker bander aber auch ein recht guter Läufer, der Ball zeigt das das Gebi Material doch noch nicht ganz ausgereizt ist und daß es immer noch sinnvolle Varianten gibt, bleibt nur abzuwarten ob sich dieses Material auch verändert wie das viele Gebi tun</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Bamert (CH) , Renate Hess (Arheilgen)</p> |
|   |  |


**Maier MSK Olching 2006 (KL) ausverkauft !!**

G: 59g, S:20cm , H:29 (KL), der Ball ist sehr ähnlich der kürzlich erschienenen Killerbiene 3, der Ball ist nur minimal langsamer, daß er einige Shore härter ist ist auf den "Altheim" Lack zurückzuführen, dieser bandet auch nicht so aggressiv und der Ball ist rolliger als andere Gebi Bälle, was ihn deutlich abhebt und etwas universeller spielbar macht, dennoch ist der Ball hauptsächlich auf der Abt. 1 zuhause.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Hansi Pscherrer, MSK Olching

**mg DM 2006 Preetz (KX, KR)**

G: 31g, S:14,5cm , H:34 (KX), 26 (KR), der Ball ist ähnlich dem roten BoF Bihofen 2003, nur noch etwas leichter, der feine Strukturack hat sehr gute Bremseigenschaften, auch bandet er anders als jeder von 3D rauh lackierte Ball, nämlich so wie man es von einem Rauhack erwartet, kräftiger als ein Glattack und nimmt auch mehr Schnitt an, als es beim Glattack der Fall wäre, eine sehr gute Alternative zu den duzenten ähnlicher 3D Bälle die es mittlerweile gibt. Die Temperaturkonstanz ist besser als ich es erwartet habe, vergleichbar mit ähnlichen 3D Bällen, der Rohling hat Bodenwellentempo, ist aber sehr schwer zu verarbeiten, das bessert sich vielleicht wenn der Ball mal richtig Staub aufgenommen hat und die Oberfläche nicht mehr so aggressiv ist

Urteil: sehr gute Alternative zu vergleichbaren 3D Bällen

Bezugsquelle: Kuno Otto und Bernd Kunz (Preetz)


**Team Wetzlar 2006 (KL, KX, KR) ausverkauft !!**

G: 59g, S:68 cm , H: 38 (KL) 34 (KR) sh, ein Nachbau des alten Chawär , er ist 1 cm langsamer als mein Erstserie Chawär und 5 g leichter, wobei der Team Wetzlar 2005 deutlich kleiner geschliffen wurde, das spezifische Gewicht ist gleich, ein hervorragender Rotationsball, aber auch an Blitzen und Winkeln für Ein- und Mehrbandenspiel bestens geeignet, der KL hat den von den Altheim Bällen bestens bekannten Mattlack und ist sehr rollig, bei exaktem Bandenverhalten, der KX bremst stark und bandet kräftig, durch die rauhe Oberfläche ist er auch bei nasser Bahn noch gut spielbar. Da es zur Zeit keine vernünftigen Chawär gibt ist dies eine interessante

**Maier Original Osnabrügge Spezial 58 (KL, KR) ausverkauft !!**

G: 68g , S: 52 cm, H: 44, der Ball paßt nahtlos in die bisherigen Osnabrügge Spezial oder Bull Bälle, hier wird die Lücke zwischen dem Bull 43 und dem Bull 61 geschlossen, der Ball hat das Tempo eines alten 085, es ist der erste OJ Ball in Kleinballgröße, Lack und Bandenverhalten sind identisch wie bei den andern Maier Bällen mit dem matten Lack

Urteil: sinnvolle Ergänzung zu den Altheimern und den anderen OJ- Bällen

|  |   |
|--|---|
| <p>Alternative.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>   | <p>Bezugsquelle: Jörn Osnabrügge</p>  |
|   |   |
| <p><b>Maier Gebi 43 (KX)</b></p> <p>G: 58g, S:45 cm , H: 29 sh, (Kx) alt bekanntes Material ergänzt hier die bereits vorhandenen Gebi Bälle und schließt die Lücke zwischen dem Gebi 35 und Gebi 53, obwohl der erste Gebi 35 (nachgehärtet) fast identisch ist (dieser ist nur 2 cm langsamer) auch der 43 Gebi hat nicht die 23-25 sh anderer Gebi Bälle, was vermuten läßt, daß die Nachhärtung schon abgeschlossen ist und das Material keine weiteren Veränderungen erfährt. Der Ball hat die altbekannte fein strukturierte Oberfläche mit dem aggressiven Bandenverhalten. Lackprobleme gehören der Vergangenheit an</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: ProGolf</p> | <p><b>Maier Killerbiene 3 (KX)</b></p> <p>G: 58 g, S:21 cm , H:24 (KX), sh, die schneller Variante zur Killerbiene 2 oder dem Weichei mit einer stark bandenden griffigen Oberfläche, aber langsamer als der Team Wetzlar 2005, der Ball hat wie die anderen eben genannten seine Haupteinsatzgebiet auf Beton, das Temperaturverhalten ist wie bei allen Bällen dieser Art kritisch (Heizkoffer empfohlen) , wenn man das im Griff hat ist es Top Material mit extrem Eigenschaften, die Killerbiene ist überall da einzusetzen wo die Killerbiene 2 zu langsam ist</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Pro Golf W. Maier</p> |

## Reisinger

|  |  |
|--|--|
|   |  |
| <p><b>Reisinger World Champion 2005 Michel Rbyn (KL)</b></p> <p>G: 30g, S: 4,5 cm , H:35 (KL) der Ball ist noch ein Stufe schneller als der 50 Jahre Salzuflen aber auch sehr stark aufheizbar, er hat den schönen matten Reisinger Lack mit guten Lauf- und Bandeneigenschaften, mit SEM 2006, 50 Jahre</p> |  |

|   |   |
|---|---|
| <p>Salzuflen und dem Rhyn erhält man 3 abgestufte Bälle die alle ähnliche Eigenschaften haben, wovon der SEM der konstanteste ist, der Rhyn ist sogar schon kritisch und ein Fall für den Heizkoffer, wenn man das im Griff hat ist es ein guter Ball</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>   |   |
|    |   |
| <p><b>Reisinger SEN EM Luxembourg 2006 (KL)</b></p> <p>G: 46g, S: 60cm, H:33 (KL) 28 (KR), ein weicher schneller Ball für Halbro rotationen, für echte Rotationen ist er nur auf Eternitbahnen zu gebrauchen, das Material bremsst zu stark (im Vergleich zu einem Chawär) was auffällt ist, daß die lackierte Variante ca 5-7 cm langsamer ist als der Rohling, was ich mir nicht erklären kann, ein gutes exaktes Bandenverhalten ergibt mannigfaltige Einsatzmöglichkeiten auf allen Systemen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p> | <p><b>Reisinger 40 Jahre BGCR Telfs (KL)</b></p> <p>G: 36 g, S: 21 cm, H:74sh, eine kleine Variante (sehr klein geschliffen) zum Reisinger Kempten nur 4 Shore weicher, was sich aber extrem im Laufverhalten bemerkbar macht. Er rollt gut aber nicht so extrem wie der Kempten, deshalb sollte man am Weitschlag lieber beim Kempten bleiben, aber dennoch ein sehr guter Ball an Bahn 16 oder für Pyramiden, da auch das Temperaturverhalten sehr gut ist</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p> |
|    |   |
| <p><b>Reisinger Rhein Ruhr Pokal 2006 (KL)</b></p> <p>G: 33g, S: 8cm, H:40 (KL) die weichere Abstufung zum Gründungsball ähnelt stark einem langsameren H1 von B&amp;M, auch hier ist mir der Lack zu glatt und nimmt viel Schnitt</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>   | <p><b>Reisinger 50 Jahre MGC Bad Salzuflen (KL)</b></p> <p>G: 37 g, S: 3 cm, H:37sh, die schnellere Abstufung zum blauen SEM 2006 Luxemburg mit Mattlack, allerdings mit deutlich schlechterer Temperaturkonstanz, der Ball für kühle Tage</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>  |



**Reisinger Pechvogel (KL)**

G: 46g, S: 1cm , H:58 (KL) der Ball hat was vom alten Maier Classic 1 ist sehr konstant nur der etwas klebrige Glanzlack kann nicht gefallen, aber ich habe bereits gemerkt , daß durch häufiges Spielen der Ball die Klebrigkeit verliert, könnte ein Universalball für Sandkasten und Vulkan sein, auch an einigen Hochtellern hält dieser Ball erstaunlich gut

Urteil: gut

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler

**Reisinger Gründungsball MV 06 Bad Münde (KL, KX)**

G: 32 g, S: 9 cm , H:52sh, Maier Classic 2 tempo, sehr seltsames Material, der Rauhlack ist extrem rauh, glitsch aber stark, zudem ist Temperaturverhalten nicht ideal, ich kann damit nichts anfangen

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger Senioren Europameisterschaft Luxembourg 2006 (KL)**

G: 65g, S: 29cm , H:46 (KL) dieser Ball ist in Glanz- oder Mattlack erhältlich, beide Varianten können mich nicht überzeugen, der MAttlack bremst sehr stark, der Glanzlack bandet nicht exakt, Tempo des Balles entspricht einem härter schneller 084S

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler

**Reisinger NC EC Geldrop 2006 (KL)**

G: 64g, S: 40cm , H:43 (KL) die schnellere Variante zum grünen SEM 2006, etwas weicher und deutlich besser vom Bandenverhalten, das Material ähnelt sehr den weißen Punktbällen von Reisinger, es wurde jedoch hier sehr klein geschliffen, der Glanzlack ist glatt und eher wenig bandend so daß man diesen Ball auch mal an Pyramiden mit Spiel auf den 2. Kasten einsetzen kann, wenn ein so schneller Ball erforderlich ist

Urteil: gut

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger SEN EM Luxembourg 2006 (KL)**

G: 39g, S: 1cm , H:30 (KL) der Ball ist noch weicher als der grüne 3D Steyr von 2005 und deutlich konstanter, geht aber träger vom Schläger weg, da er etwa 8 g mehr Gewicht hat, es gibt zwei Lackvarianten (matt und glänzend) wobei der matte im Lauf viel mehr bremst

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Romain Bausch (Lux)



**Reisinger DSM 2006 Hilzingen (KL)**

G: 37 g, S: 2 cm , H:42sh, ein recht weicher nicht ganz toter Ball mit gutem Laufvermögen, aber leider miserabel man kann ihn ohne Mühe auf 10-12 cm Sprunghöhe wärmen, der Lack ist matt und recht griffig, das Rollverhalten mittelmäßig. langsamer wie der Butterfly aber ähnliches Material

Urteil: brauchbares Andenken

Bezugsquelle: Robert Ebi (Hilzingen)



**Reisinger Campionati Italiani 2006 Miniaturgolf (KX)**

G: 44g, S: 24 cm , H:32 (KX) wie der BM 2006 Olching nur deutlich rauher geschliffen und damit bandet der Ball dann etwas stärker

Urteil: top

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger BM 2006 Olching (KX) ausverkauft!**

G: 44 g, S: 24 cm , H:32 (KX) sh, ein schönes weiches mittelschweres Material, was in allen Bereichen gut zu kontrollieren ist, der BALL hat ein sehr konstantes Bandenverhalten und auch in warmen Zustand wird der Ball nicht zur Rakete und bleibt sogar immer noch bremsend, Bälle mit ca. 45 Gramm und knapp über 30 shopre sind im Moment anscheinend der Renner

Urteil: top

Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)



**Reisinger 30 Jahre MC Burgdorf (KX)**

G: 68g, S: 41 cm , H:39 (KX) ein weicher 083 mit einem feineren gleichmäßigen Rauhlack, gutes Temperaturverhalten und nicht bremsiger Lauf zeichnen diesen Ball aus

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler

**Reisinger Campionato Italiani Predazzo (KX)**

G: 46 cm g, S: 60 cm , H:31sh, der Ball ist die schnellere Abstufung zum Sextanta Francesca mit gleicher Oberfläche, er ist fast so schnell wie ein Power one, der schon als langsamerer Rotationball durch geht, der Ball wäre sicher auch als Rohling interessant,

Urteil: gut

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger World Champion Corinna Reinisch (ML)**

G: 53g, S: 1 cm , H:44 (KL) sh, das Material des gelben Katerchens hier mal in Medium und damit deutlich schwerer, nicht super konstant aber kontrollierbar, das höhere Gewicht macht sich in Bremsverhalten bemerkbar, welches hier ausgeprägter ist.

Urteil: gut aber geringer Einsatzmöglichkeiten

Bezugsquelle: BGS Hardenberg ,Reisinger und Ballhändler

**Reisinger Sextanta Francesca (KX)**

G: 44 g, S: 49 cm , H:30 sh, ein schneller weicher Rauhlackball, mit einer richtig rauhen Oberfläche. Der Ball bekommt seine Einsätze eher auf Beton, wo das Bandenverhalten an den Rohrbanden zwar griffig aber nicht extrem ist, ein schöner Ball z.B für Bahn 5 oder andere Vorbandenschläge.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger H5 - N1 (KL, KR) ausverkauft !!**

G: 32g, S: 28 cm , H:61 (KL) 58 (KR) sh, eine deutlich schnellere Variante zum Hochtellerkiller mit herausragenden Laufeigenschaften, Ball antippen das reicht. Die Sprunghöhe entspricht einem Maier Classic 7 hat aber die Härte des Classic 6, Wermutstropfen der Ball hat eine Miniaufgabe von deutlich unter 100 und war sofort ausverkauft, wer noch einen ergattern sollte das tun

Urteil: top

Bezugsquelle: Michael Glüsing, Udo Rastetter

**Reisinger Airborn (KL)**

G: 33g, S: 6 cm , H:50 (KL) , den Ball gibts in zwei Varianten, mit mattem und glatten Lack, wobei der Glattlack der interessanter ist, er hat ein ausgeprägteres Schnittverhalten, der Ball liegt im Nifo 2 Bereich, ist aber weniger konstant,

Urteil: nicht besonderes sondern Standardmaterial

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler



**Reisinger Kölner MC 1966-2006 (KL)**

G: 37g, S: 37 cm , H:78 (KL) der Ball ist ähnlich wie der Hildegard Widmar, zwar meßtechnisch deutlich weicher (was wohl am etwas anderen Lack liegt, fühlbar ist das kaum) und minimal langsamer, er hat aber nicht die herausragenden Laufeigenschaften wie der Widmar (anderer Lack)

Urteil: Sammelball mit geringen Einsatzmöglichkeiten

Bezugsquelle: Monika Erlbruch

**Reisinger Stappen (KL)**

G: 50 g, S: 43 cm , H:67sh, der Ball hat die gleichen Eigenschaften wie der Reisinger EC Bergheim 2005 nur deutlich langsamer, der Lack ist minimal glatter, bandet aber dennoch gut, der Ball ist konzipiert für den Sommer wo der Bergheim einfach viel zu schnell wird, eine ideale Abstufung

Urteil: sollte man sich sichern

Bezugsquelle: Monika Erlbruch



#### Reisinger Senioren NC Luxemburg 2006 (KL, KR)

G: 32g, S: 28 cm , H:37 (KL) 31 (KR) sh, ein leichter weicher Ball, bei dem es vom lackierten zwei Lackvarianten gibt (glänzend und matt) wobei der der matte besser bandet, der lackierte ist leicht rutschig wenn er neu ist, das gibt sich aber wenn man den Ball gespielt hat, der interessanteste ist für mich der Rohling, da dieser z.B an winkeln sehr konstant bandet und auch vom Schnittverhalten bestens zu kontrollieren ist, der Ball steht entsprechneden 3D Varianten um nichts nach.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Romain Bausch (Lux)

#### Reisinger Lu 1 (GL) **ausverkauft !!**

G: 51 g, S: 60 cm , H:48sh, ein mg A Verschnitt in Miniaufgabe (18 Stück), der Lack ist ein wenig glatter als beim legendären Hilzingen 99, der Ball hat sonst aber ähnliche Eigenschaften, laut Olaf soll der Ball nochmal ohne den Aufdruck Lu 1 mit gleichem Lack kommen. Es ist kein Vergleich mit dem Landhut 2000 und der SSC Halver, die sprunghöhenmäßig ähnlich sind aber so einen komischen Lack drauf hatten (klebrig Landshut) oder extrem rutschig (Halver).

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Olaf Paltian

## FA. Game 'n' Fun



#### Ravensburg Glocken Achim (KL)

G: 33 g, S: 1: cm , H: 37 (KL) sh, ein weicher toter Ball mit sehr glattem Lack, es ist kein starker Bremser aber für die Sprunghöhe auch kein roller, das Temperaturverhalten ist normal, der Ball ist nicht schlecht, aber auch nichts besonderes. genausogut wie viele 3D Bälle dieser Art.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Achim Jahr (Ditzingen)


**Ravensburg SEN EM 2006 Letzeburg (KX)**

G: 66 g, S: 30: cm , H: 32 (KX) sh, Gebi ähnliches Material mit höherem Gewicht in einer weiteren Variante, etwas konstanter als die Gebis. Der Ball hat eine feine gleichmäßige Oberfläche, die dennoch sehr gut bandet, der Ball hat das Tempo eines weichen langsamen Deutschmann 083. Auch hier bleibt abzuwarten ob sich das Material wie viele Bälle dieser Art verändert oder nicht.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Renate Hess (Arhelgen) , Game 'n' Fun

**Ravensburg DM 2005 Sascha Mark (KX)**

G: 66 g, S: 23 cm , H: 28 (KX) sh, die langsamere Abstufen im 084 Tempo zum Arheilgen goes Europe, mit gleichen Spiel-Eigenschaften

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Sascha Mark (Arheilgen) Game 'n' Fun


**Ravensburg SEN EM 2006 Letzeburg (KL, KR)**

G: 66 g, S 32: cm , H: 38 (KL) 32 (KR) sh, ein weicherer schneller 084er Nachbau mit sehr gutem Temperaturverhalten und exaktem Bandenverhalten, der Ball hat den "Altheim" Lack vieler Maier Bälle, selbst bei total überhitztem Ball ändert sich das Bandenverhalten auf Rohrbanden (Abt.1) fast nicht, ideal für Leute , die es mit dem kühl halten von Bällen nicht so genau nehmen. Der Rohling ist in neuem Zustand sehr aggressiv, fast klebrig, hat er jedoch mal etwas Dreck aufgenommen, so wird der Ball etwas glatter, dann kann man den Rohling auch gut einsetzen, vielleicht wird er sogar speckig.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun

**Ravensburg 10 Jahre MGF Magdeburg (KX)**

G: 32 g, S: 11 cm , H: (Kx) sh, der Ball paßt in die Serie Mach et Ratze und DJM 2002 Marko Templin, leicht weich rauh ist aber etwas schneller als der Ratze und auch in der Oberfläche nicht so griffig, was für das Bandenspiel etwas angenehmer ist, da der Schnitt etwas kontrollierbarer ist, der Rauhlack ist fein und gleichmäßig. Temperaturkonstanz ist noch gut.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun



**Ravensburg FIGSP lila (KX)**

G: 65 g, S: 56 cm, H:43 (KL) sh, der Ball paßt als schnellere Ergänzung zum Zacchete, der Rauhlack gefällt mir auf diesem Ball viel besser als auf dem Zacchete, er ist fein und gleichmäßig ausgefallen, bei kräftigem Bandenverhalten, der Ball ist auch schön klein geschliffen, so daß er auch an Betonbahnen mit etwas flachen Banden korrekt spielbar ist, er ist einer der schwersten Bälle seiner Art, die momentan auf dem Markt sind, was für angenehme Laufruhe sorgt.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun

**Ravensburg 080 (KX)**

G: 55 g, S:1 cm, H: 35 (KL) auch hier sieht man wieder die Verwandtschaft der Maier und Ravensburg Bälle der 080 ist sehr ähnlich dem HD 2 von Maier, ein extrem toter Gebi, aber er hat nicht die Konstanz des Maier Balles. Der 080 läßt sich bis auf etwa 8-10 cm Sprunghöhe aufheizen und ist damit in extrem warmen Zustand 3 cm schneller als der HD2, sonstige Unterschiede sind nur in der Oberfläche, statt Mattöack hat der 080 einen leichten Strukturlack

Urteil: Nischenball

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun



**Ravensburg 487 (KL, KX, KR)**

G: 60 g, S: 45 cm, H:51 (KL) 49 (KR) sh, der Ball ist die konsequente Fortsetzung der 48xer Serie, 10 cm schneller als der 486, der Glattlack gefällt mir sehr gut, beim Rauhlack ist mir die Oberfläche zu ungleichmäßig, der Ball ist sehr rollig und hat ein konstantes Bandenverhalten (eher ein wenig bander) auch auf Rohrbanden, der Ball ist eine gute Alternative zu den Bo Bällen aus dem Hause Reisinger mit etwas weniger Gewicht, was das spielen für viele angenehmer macht

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun

**Ravensburg 863 (KL)**

G: 43 g S: 12 cm, H: 69 (KL) sh diesen Ball gibt es nur mit einem recht griffigen und schnittigen Mattlack der fühlbar noch eine leichte Struktur hat, Einsatzmöglichkeiten dieses Balles sind Brücken und Plastik-Schleifen, das Material ist recht konstant und ist angenehm zu spielen, beim Wärmen wird der Ball leicht oberflächenweich. Ist er zu schnell oder zu langsam kann man auf die anderen Bälle der Serie zurückgreifen z.B 862, 864, 865 die optimal bei gleichen Eigenschaften aufeinander abgestimmt sind.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun

**SV Golf**


**SV Pricicek & Vorwan Bohemia Tour 2005 (KL, KR)**

G: 30g , S:1 cm, H:39 (KL) 37 (KR) sh , der Ball ähnelt sehr dem SEM 2002 von Reisinger ist jedoch deutlich leichter (ca. 10 g) aber von der Konstanz ähnlich gut, solches Material geht allerdings in der Flut guter toter Bälle unter, wer einen SEM und ein paar ähnliche 3D hat, braucht den Ball wirklich nicht. Hat man keinen SEM ist er wirklich zu empfehlen.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ballhändler

**SV Czech Team 2006 (GX)**

G: 40g , S: 6 cm, H:36 (GX) 35 (GR) sh , Ein Nachbau des Czech Teams 97 , minimal weicher mit einem etwas feineren und gleichmäßigeren Rauhlack, das Temperaturverhalten ist auch nahezu identisch, der Ball nimmt aufgrund des weichen Materials keinen extremen Schnitt an, das Schnittverhalten ist gut kontrollierbar. Einsatzmöglichkeiten: Bahn 6 Abt. Vorbande oder auf Filz z.B. am Brückchen, der Ball ist auch fast identisch mit der neue Alice 05 (Birdie) . nur bei kaltem Ball ist er minimal langsamer

Urteil: gut

Bezugsquelle: Ballhändler


**SV Olomouc 2006 (KL, KR)**

G: 34g , S: 1,5 cm, H:49 (KL) 48 (KR) sh , der Ball zeigt kaum Unterschiede zum Pricicek & Vorwan aus gleichem Hause, minimal schneller und etwas härter (meßtechnisch) und nicht ganz so konstant. Hat auch den nippelfreien Lack. Wenn man den Ball gewärmt spielt ist der Härteunterschied kaum noch vorhanden. Somit wenn man sich mit dem Gedanken trägt einen dieser toten SV Bälle zu kaufen, dann den Pricicek.

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Ball Händler

**SV Golf 2006 (MX)**

G: 49g , S: 18 cm, H:45 (MX) sh , es wieder ein Versuch soetwas wie einen 25 Jahre Metzinger nachzubauen, der Ball ist sehr konstant, der Lack auch etwas griffiger als beim Metzinger 2. Serie, aber dennoch ist der Versuch nicht besonders gelungen, was aber im wesentlichen am Lack liegt.

Urteil: Sammelball

Bezugsquelle: Ballhändler

**SV SR 1 (KL, KX, KR)**

G: 33g , S: 2 cm, H:56 (KL) 53 (KR) sh , der Ball war als Nachbau des NiFo 3 (Kuh) geplant, erwischt man die richtige Temperatur ist er auch wie ein Nifo 3, der Ball hat jedoch das umgedrehte Temperaturverhalten wie der 3D BoF Kalisch 2005, d.h. beim Wärmen wird er weicher und toter, auch der nippelfrei Lack wird dann leicht klebrig und bremst mehr, dann ist es ein ganz anderer Ball, es ist ein Ball für hohe sommerliche Temperaturen, auf den man dann nicht so sehr achten muß und es gibt wenige die bei Hitze tot bleiben, ist der Ball härter bei Kühler Witterung würde ich lieber den Nifo 3 wählen. Ich würde ihn sofort kaufen, wenn man noch einen bekommt, denn die Auflage war sehr klein. Rauhlack und Rohling sind Sammelbälle

Urteil: top (wenn auch Nischenball)

Bezugsquelle: Sigi Richter (Olching)

**SV Dragon (KL, KX, KR)**

G: 33g , S: 10 cm, H:36 (KL) 33 (KR) sh , ein weiterer Versuch den Mannheim No.1 nachzubauen, er ist aber ein Mannheim No.2 , wie Jürgen Kuss ihn damals wollte, den SV aber nicht hin gebracht hatte, jetzt ist er da, die etwa 2 cm schnellere Variante, der Rauhlack ist zwar etwas feiner, der Lack ist aber der gleiche, mit Nippel und griffig, damit unterscheidet er sich positiv von Panninho, Porta und Co die immer ab rutschigen glatten Lack litten, der KL hat den nippelfreien Lack und bremst dadurch etwas, die Auflage ist sehr klein, man sollte sofort zugreifen

Urteil: muß man haben

Bezugsquelle: Sigi Richter (Olching)

**sonstiges****Nifo Frederik Persson 2006 (KL, KR)**

G: 43g , S: 34 cm, H:58 (KL), der Ball ist im Originallack etwas unkonstant ich habe ihn deshalb überlackiert, der Ball an sich ähnelt sehr dem 3D BoF DMM 2002 SGA/Senioren, er ist nur minimal langsamer (2 cm), der BALL bandet kräftiger als der 3D und rollt auch besser

Urteil: Standardmaterial

Bezugsquelle: Harry Rothe und Ballhändler

**Nifo Gerd Andersson 2006 (KL, KR)**

G: 42g , S: 22 cm, H:43 (KL), von den Eigenschaften ist der Andersson 2006 identisch dem 2005 nur etwas schnelle (ca. 5 cm) r, der Schliff des Balles ist vielfach ungleichmäßig, so daß auch der Lack glatte und ganz leicht strukturierte Bereiche haben kann, da sollte man beim Kaufen aufpassen, jedoch kann man den Andersson 2005 auch locker auf das Tempo des 2006er aufheizen

Urteil: gut

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Bezugsquelle: Harry Rothe und Ballhändler</p>   |
|   |    |
| <p><b>MTEC F-C-9 (KL)</b></p> <p>G: 32g , S: 4,5 cm, H:39 (KL), daß ich kein Freund von den MTEC Bällen bin weiß wahrscheinlich jeder ich muß aber sagen, daß ist der erste MTEC den ich in den Händen habe der rund ist, der matte Lack ist immer noch der gleiche wie bisher, der Preis ist zwar um 1 Euro reduziert mit 13,90 aber wie ich meine immer noch überteuert. Der Ball ist angenehm weich mit normalem Laufverhalten. Das Temperaturverhalten könnte besser sein. Ansonsten gibt es nicht herausragend positives aber auch nicht gravierend negatives zu sagen. Ein alter H 4 aus den 70er Jahren ist auch nicht anders</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler</p> | <p><b>Nifo 11 (KL)</b></p> <p>G: 40g , S: 14 cm, H:54 (KL), der Ball ist nahezu identisch mit dem Nifo 8 nur hat er den nippelfreien Lack der immer etwas klebt, man kann ihn aber gut anschleifen und mit einem glatten Lack über lackieren, dann nimmt er auch etwas besser den Schnitt an und ist rolliger, weil er nicht so viel sStaub sammelt</p> <p>Urteil: nicht neues aber gut</p> <p>Bezugsquelle: Nifo, Harry Rothe</p>   |
|   |    |
| <p><b>Nifo 20 Years (KL)</b></p> <p>G: 42g , S: 3 cm, H:53 (KL) der Nifo Jubiläumsball ist sehr konstant, rollig und geht gut vom Schläger, er wird auch bei kühlem Wetter nicht pickelhart, einer der besten Nifobälle seit langem und eine top Ergänzung zu all dem 3D Material mit ähnlichen Eigenschaften. Das leicht erhöhte Gewicht gegenüber einem BoF Sebastian Schwind etc. bewirkt , daß der Ball auch bei zügigem Tempo die Löcher gut schluckt, besonders an Bahn 8 (Abt. 1) ist mir das aufgefallen z.B im Vergleich zum Nifo 2. Wen das poppige Aussehen nicht schreckt erhält einen top Ball</p> <p>Urteil: top</p>   | <p><b>Wagner 40 Jahre (KL)</b></p> <p>G: 39 g, S: 28 cm, H: 30 sh (KL) der Ball hat den von diversen Maier Bällen her bekannten Mattlack, der Ball ist recht weich und erinnert mich von seinen Eigenschaften her sehr an den 3D BoF Cesena aus Italien, durch den Lack greift der Ball vergleichsweise schlecht ist aber sehr rollig. Der Ball bandet sehr exakt und ist auf der At. 1 zuhause. Material dieser Art ist selten geworden und auch von 3D im Moment nicht produzierbar. Die Temperaturkonstanz könnte jedoch besser sein, man kann den Ball ziemlich schnell auf 40-42 cm Sprunghöhe aufheizen</p> <p>Urteil: gut</p> |

Bezugsquelle: Nifo, Harry Rothe

Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler